

Musica

Gri. 61,4

Tenor

eingedr.
beunt

Datum	Name, Beruf und Wohnung des Benutzers	Ort der Benutzung	Art der Benutzung (nur eingesehen ? – ganz oder teilweise abgeschrieven ? – ver- gleichbar ? – abgeleitet?)	Zweck der Benutzung (ist Veröffentlichung beabsichtigt und in welcher Form ?)
-------	--	----------------------	---	--

Dieser Band wurde 1996 durch Bestrahlung sterilisiert. Verfärbungen stellen keine Gefahr dar.

Musicalischer

Seelenlust /

Erster Theil /

Darinnen auferlesene / vnd

aus Heiliger Göttlicher Schrift gezogene Glaubens-
Seuffzerlein / Andacht vnd Freude / Auff sonderbahre
liebliche Madrigalische Art mit 5. Stimmen / vnd ihren Bass:

Contin: componiret

Von

TOBIA MICHAELE Dresdens. Chori Musici

Directore zu Leipzig

T E N O R.



16

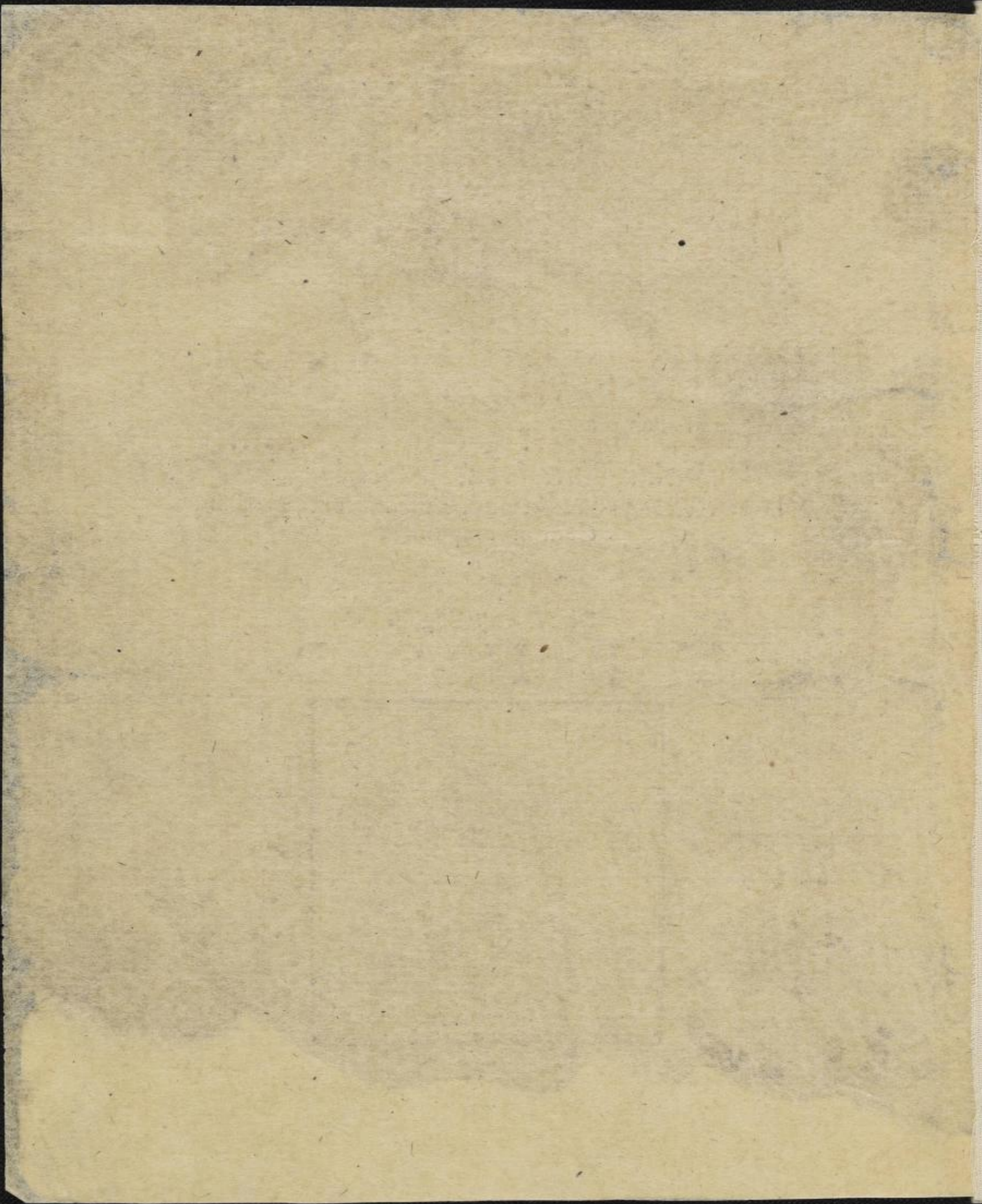
35.

Leipzig / in Verlegung Johann Franckens selig. Erben
vnd Samuel Scheibens.

Mus. Gri. 61,4

1





Dem Edelen / Ehrenvesten / Hoch-
weisen vnd Großachtbahren

Herrn **L**eonhardt

Schwendendörffern dem Jüngern / Churfürstl.
Sächs. wolverordneten Rath / auch des Raths vnd Bau-
meistern zu Leipzig etc. Meinem insonders groß-
günstigen Herrn vnd mächtigen
Förderern.

Her / Ehrenveste / Hochweis-
ser vnd Großachtbahrer / Insonders
großgünstiger Herr vnd mächtiger För-
derer / E. E. Hochw. vnd Großa. sind
meine gantz willige / schuldige vnd geflissene Dienste
steets zuvor / Großgünstiger Herr etc. Ob ich wol
vorlängst vnd bis dato gewünschet / es möchte sich
dermaleins eine bequeme Gelegenheit oder gutes
Mittel mir an die Hand geben / dadurch ich mein vn-
vergeffenes danckwilliges Gemüthe / vor die / von E.
E. Hochw. vnd Großa. gegen mir vnd meine Brü-

A 2

der

Der nun viel Jahr hero (wiewol gantz vnverdienenet)
getragene großgünstige *Affection*, vnd daherof fließ=
sende grosse Wolthat vnd Beförderung in etwas er=
öffnen möchte: Habe ich doch solches wegen Wange=
lung der Mittel anstehen lassen müssen.

Damit aber doch Wolthat vnd Danckbarkeit/
dißfals nicht gänglich getrennet werden möchten/
Habe ich diesen / meiner Musicalischen Seelenlust
Ersten theil vnter E. E. Hochw. vnd Großa. Namen
publiciren, deroselben vnterdienstlich offeriren vnd
hierdurch gleichsam nur ein *monumentum gratitudi=
nis meae* auffrichten wollen.


Wie nun solches zu keinem andern Intent oder
Zweck von mir gerichtet: Also lebe ich der gängliche
Hoffnung / E. E. Hochw. vnd Großa. werde ihr es
nicht entgegen oder zuwider seyn lassen / mit vnter=
dienstlicher fleissiger Bitte / Sie geruchen ihre biß=
her getragene großgünstige *Affection* vnd Beförde=
rung noch ferner zu *continuiren*. Solches vmb E.
E. Hochw. vnd Großa. nach Nügligkeit zu verdie=
nen / sol es / do gleich an Vermögen / doch (ob G Gte
wil) an keinem Fleiß vnd Willen ermangeln /

Datum Leipzig den 17. Octobr. Anno 1634.

E. E. Hochw. vnd Großa.

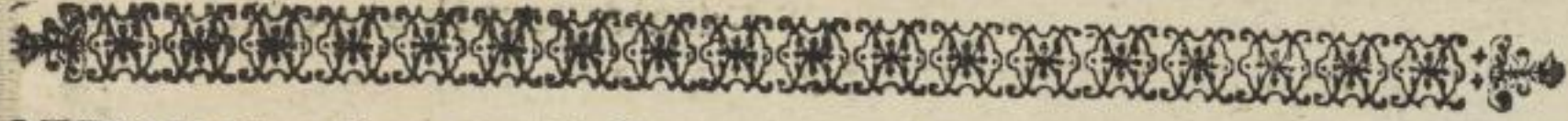
Vnterdienstwilliger

Tobias Michael.


Turpia qui pangunt, immunda, obscœna; mephitim
Produnt, quâ Satana dedit a corda scatent.
Dulcia qui pangunt, modulamina sacra, futuri
In cœlis peragunt prævia sacra chori.
Hac fausto peragis conamine clare **T O B I A!**
Dum ψυχὴν δὸν ἴα μὲν ἄρτι πᾶν ἔργον.
Perge itâ Melpomenen sanctam coluisse, cohortes
Angelicas inter cantica dia canes!

Benevolentia testandæ
ergò adposuit

Salomon Glasius SS. Theol. D.
Superint. Sondershus.



Hujus scire cupis finem, pie lector, opellæ?
Ima studet summi corda movere Dei.
Auferat ut bellum terris, donetq; quietæ
Pacis Adamigenum fœdera certa gregi.
Nonne placet finis? placet, & laudatur ab omni,
Applaudit cœptis ipse **J E H O V A** piis:
Ergò fac plures simili modulamine cantûs
T O B I A, atq; operum plura brabéa feres.

Wilhelmus Schmuck D. & Pro-
fess. Pandectarum in Academia
Lipsiensi.

Orphœa

[A₄]

3

 R phea decantent, celebrent Amphyona prisci,
Orlandum jactent dictos superare recentes:
Tu mihi prae reliquis Michaelis, Phyllide dignus
Audis, aeterno praecunctis dignus honore.
Omnes conspirant, inquam praecordia quorum
Musica demulsit, Tua quam sacra Vena patravit.
Maeste animi caeptis: nomen firmabis & omen:
Est tibi Tobias nomen, quod lingua recludit
Sancta, Dei donum. Tu nomen & omen habeto.


Honoris & amoris erge
deproperabas

Johannes Michaëlis Philof. & Med.
Doctor & inclytæ Acad. Lipsi, Phy-
siologices Prof. publ.





An den günstigen Leser.

nsthiger / freundlicher vnd Music-liebender Leser /
Es ist zwar an deme / vnd muß ich selber meines Theils
bekennen / daß die Leuffte vnd Zeiten jzo also beschaf-
fen / daß einem / der solches etwas näher zu Gemüthe
führet / Singen vnd Klingen wol vergehen / dargegen Heulen
vnd Weinen besser anstehen / wil geschweigen / daß er in Musi-
calischen Sachen sich groß bemühen solte: Voraus weil man
(nach egllicher Cyclophen Meinung) auch ohne Fiedeln vnd
Pfeiffen wol essen vnd trincken / vel rectius, fressen vnd sauffen /
Nuch in der Kirchen oder beym Gottesdienste (nach egllicher
Heiligen / vel quasi, Meinung) ohne solch Quincolteren wol an-
dächtig seyn vnd beten kan.

Vnd zwar / wenn ich den verkehrten finem oder Zweck be-
trachte / da nemlich die liebe Music fast in aller Welt zu Uber-
muth / profanis liederlichen / Ja! oftmals ganz schändlichen
Sachen / gleichsam principaliter / zum Gottesdienste aber nur
accidentaliter & quasi *παράεργως* sich brauchen lassen muß / vnd end-
lich dahero erfolget / daß weil jene aus Gottes gerechten Ver-
hängniß / vnd Zerschmelzung der überflüssigen Mittel / etwas
zu rücf stehen müssen / daß auch dieser (verstehe den Gottes-
dienst) derselben meistentheils entbehren muß / hat es seinen ge-
weiseten Weg.

Wann ich aber den proprium finem oder eigentlichen Zweck /
zu welchem sie von dem Allerhöchsten dem Menschen verliehen
ist / ansehe / So solte man ja solche niemals mehr / lieber vnd mit
größern Nutz / Gott dem Allerhöchsten / (welchen wir auch im
Tode zu loben vnd zu dancken schuldig) zu Ehren / vnseren be-
trübten Gemüthe vnd Seele zu erquickung / dem Teuffel vnd
seinen organis zu Trutz vnd Spott / als eben jzo / da es sonst we-

gen der vielfältigen Noth an der rechten Seelenlust vnd Frey-
de offtmals mangeln wil/ exerciren vnd gebrauchen.

In Erwegung dessen/habe ich bey angehender meiner jyl-
gen Bestallung/ nach der erbärmlichen Magdeburgischen Ein-
äschung/ vnd in so vielen dieses Orthes außgestandenen/
Plockier=Beläger=vnd Eroberungen/ über die Zwen Jährige
Infection vnd Sterbens=Gefahr/ wie auch noch immerfort
continuirenden Furcht vnd Schrecknüß/die in diesem Opusculo
ersten vnd andern Theils außerlesene schöne/ vnd (meines wiss-
sens) zuvor nicht allerdingß vielfältig vñ oft componirte Textus
erwehlet/ solche pro dispositione elaboriret, mich offtmals herz-
lich dadurch erigiret, erqulset/ vnd iho anderen der Geistlichen
MusikLiebhaberen durch öffentlichen Druck communiciret.

Ob mir aber wol nicht vnberuust/ daß vielleicht ezlichen
vielmehr mit etwas politisches (wie man es nennet) gedienet
seyn möchte/habe ich mich doch lieber in die Zeit schicken/ als wi-
der derselben direction etwas erzwingen wollen.

Ist demnach mein dienstgestlessenes Bitten/ *der Musike lie-*
bende Leser wolle ihme solche meine wolmeinende Intention
nicht mißfallen/ auch do eines oder das andere alsobald zum
ersten mal nicht schmeckete/ solches mit einem feinem langsamen
Tact zum andern oder dritten mal zu versuchen nicht zu wider
seyn lassen/ vnd alsdann pro discretionem davon judiciren. Wel-
ches mir nicht alleine/ mit dem anderen Theil (darinnen von
allerley Concerten werden zu finden seyn) desto eher zu maturi-
ren, sondern auch in künfftig (fristet Gott das Leben) Ihme
mit andern vnd mehrern zu gratificiren/ Vhrsach
vnd Anlaß geben wird.



Turpia

Tenor. 5. Voc.

Psal. 71, v. 19, 20, 21.



I.

Du wer ist dir gleich? Wer ist dir gleich? Wer ist dir gleich?



wer/wer/ist dir gleich/ wer ist dir gleich :/: Denn du lasset mich erfahren



ij erfahren viel vnd grosse Angst/



ij vnd grosse Angst/den du lasset mich erfahrē/ ij



erfahren viel vnd grosse Angst/ ij vnd grosse



Angst/ vnd machest mich wieder lebendig/ vñ machest mich wieder ij



ij lebendig/vnd machest mich wieder :/: lebets

Tenor.

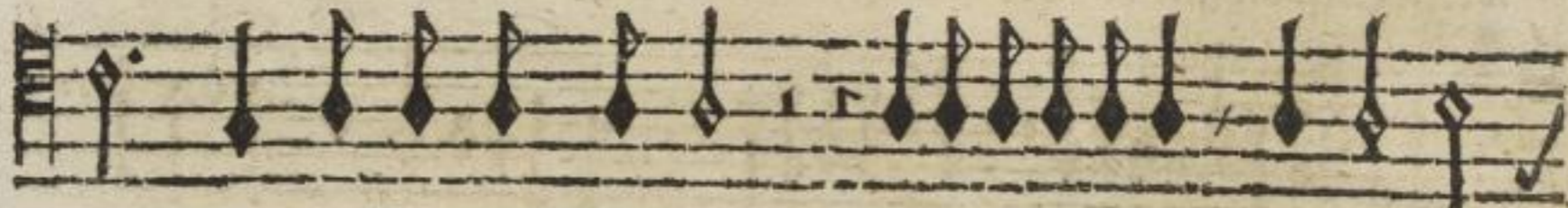
s. Voc.



lebendig vnd holest mich aus der Tiefe der Erden der Erden heraus



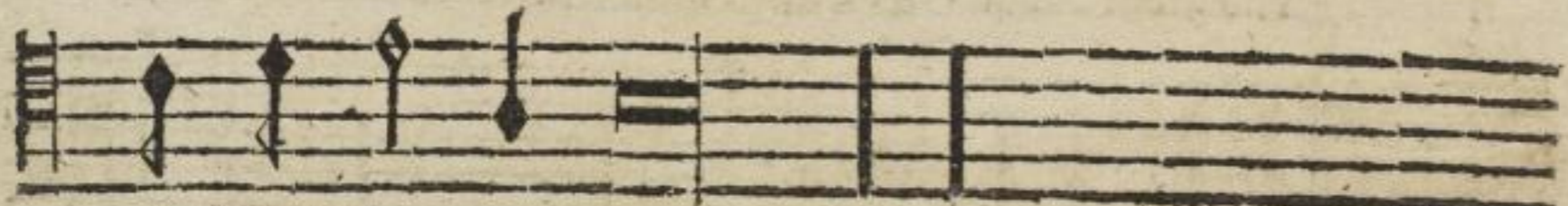
vnd ho lest mich aus der Tiefe der Erden/ aus der Tiefe der Er



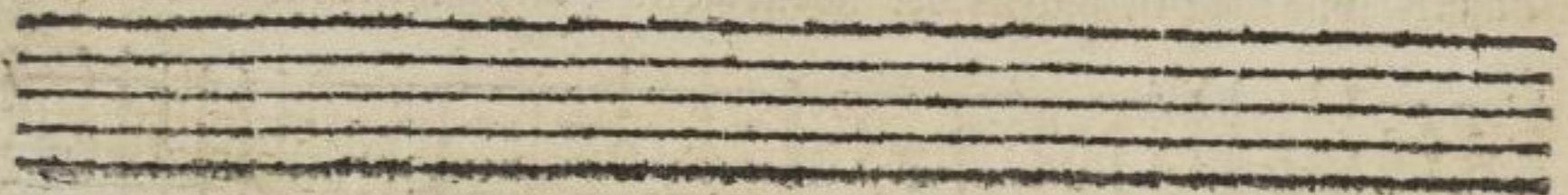
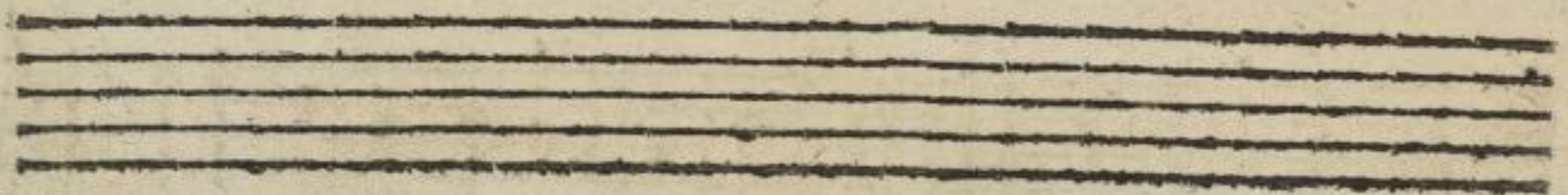
den/ du machest mich sehr groß/ ij vnd tröstest



mich/ du machest mich sehr groß/ ij vnd

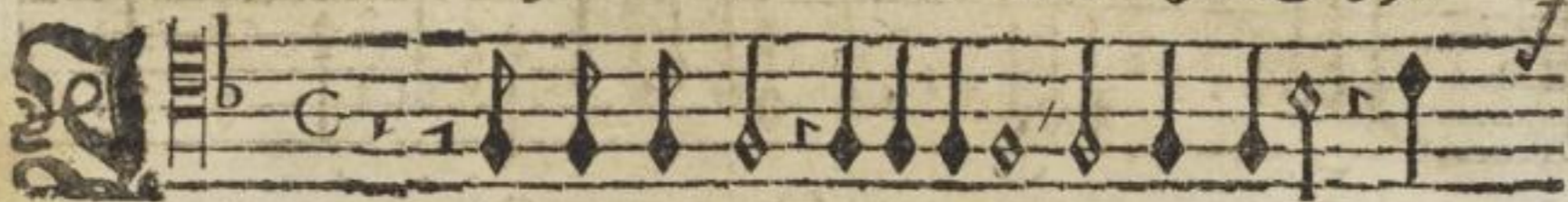


trö- stest mich.



Tenor. 5. Voc. Rom. 8. v. 38. & 39.

2.



Eh bin ge wiß/ ij ij daß



weder Todt noch Leben/ daß weder Todt noch Leben/ ij Ich bin get



wiß/ ij daß weder Todt noch Leben/ ij daß weder



Todt/ daß weder Todt noch Leben noch Leben/ weder Engel noch Für



stenthumb/ noch Fürstenthumb/ noch Gewalt/ ij ij



weder Engel noch Fürstenthumb/ ij



ij noch Gewalt/ ^{10.} noch tief. fes/ ij

B 2

6

Tenor.

5. Voc.



ij ij noch keine andere Creatur mag vns schei-



den/ ij mag vns scheiden ij noch keine andere



Creatur/ ij ij ij



mag vns scheiden/ mag vns scheiden von der Liebe Gottes/ mag vns



scheiden/ mag vns scheiden von der Liebe Gottes/ von der Liebe Gottes/



die in Christo Jesu ist/ ij ij ij



vnserm H Erren/ die in Christo Jesu ist/ ij vnserm

Tenor.

5. Voc.



Herrn/ die in Christo Jesu ist vnserm Herrn/ die in Christo Jesu



ist vnserm HERRN.



Tenor.

5. Voc.

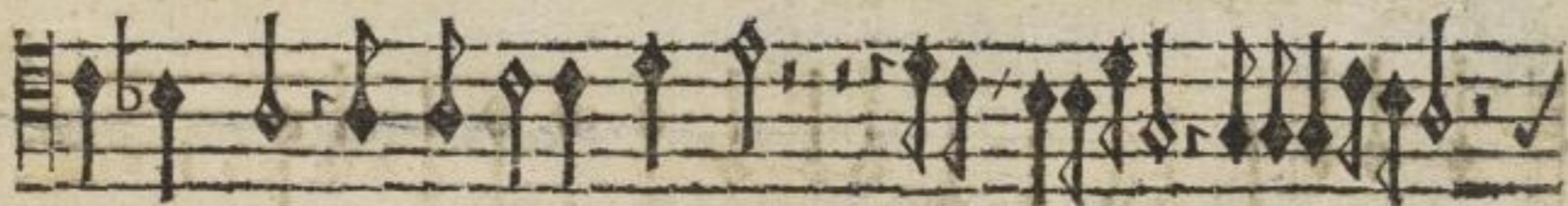
Esai. 56.



Ihe/ der Gerechte kömpt vmb/ der Gerechte kömpt vmb/



kömpt vmb/ vnd niemand ist der es zu Herzen nehme. Sihe/ der Gerech-



te kömpt vmb/der Gerechte kömpt vmb/ ij ij



vnd niemand ist der es zu Herzen nehme/ der es zu Herzen/ zu Herzen nehme/

B 3

3.

Tenor.

5. Voc.



me/ vnd heilige Leute werden auffgerafft/ vnd heilige Leute werden



auffgerafft/ ij

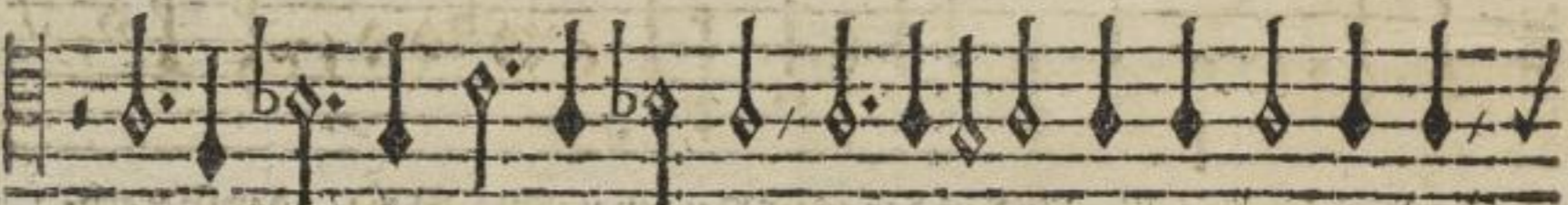
auffgeraffe ij



vnd niemand achtet drauff vnd niemand achtet drauff. Denn



die Gerechten werden auffgerafft/ denn die Gerechten werden weggerafft



für dem Unglück/ für dem Unglück/ ij

vnd die richtig für



sich gewandelt haben/ vnd die richtig für sich gewandelt haben/

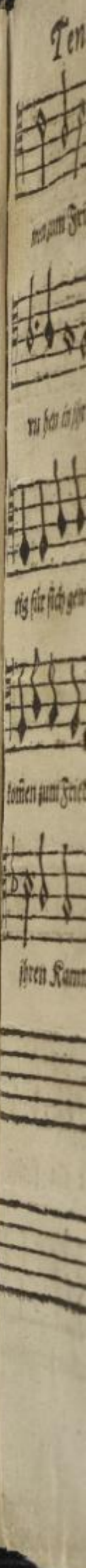


kommen zum Tode/ ij

ij

kom-

men



Tenor

5. Voc.



men zum Friede/ vnd ruhen in ihren Kam mern/vnd ruhen/ vnd



ru hen in ihren Kammern/vnd ruhen in ihren Kammern/vnd die rich



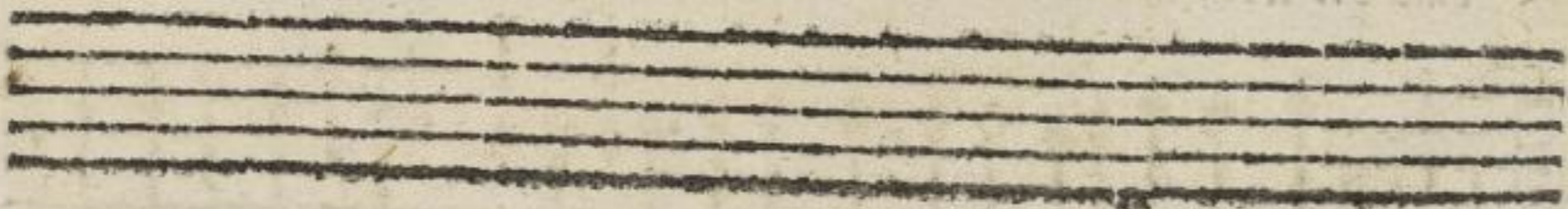
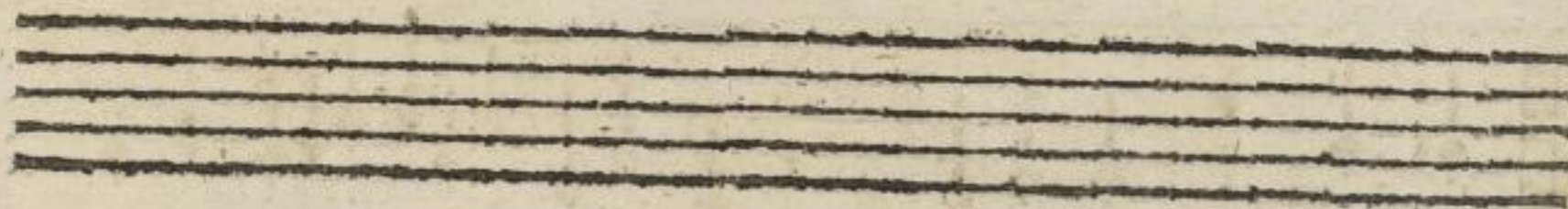
tig für sich gewandelt haben/vnd die richtig für sich gewandelt haben



kōmen zum Friede zum Friede/ kōmen zum Friede zum Friede vnd ruhen in



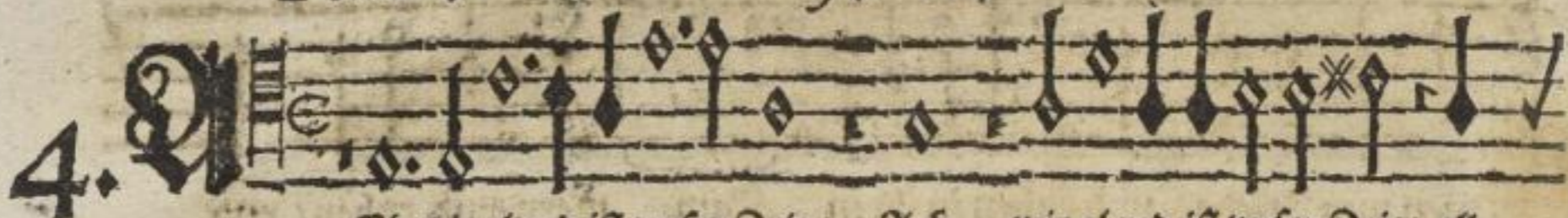
ihren Kammern in ihren Kammern.



215

Tenor.

5. Voc.

4. 

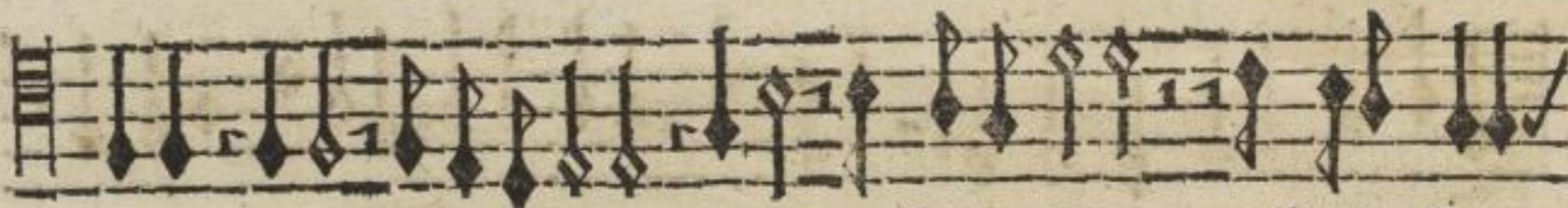
Oh wie elend ist vnser Zeit/ Ach wie elend ist vnser Zeit/ all



hier auff dieser Erden/ ij Ach! wie elend/ Ach! wie elend/



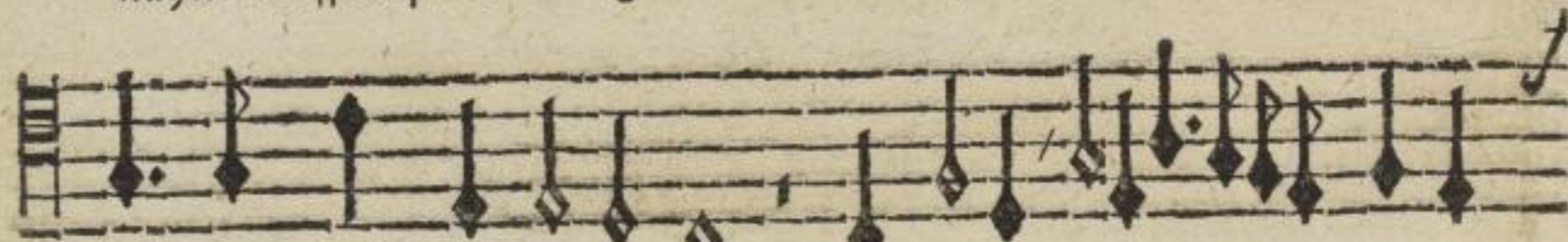
ij ist vnser Zeit allhier/ auff dieser Erden/ allhier/ auff dieser



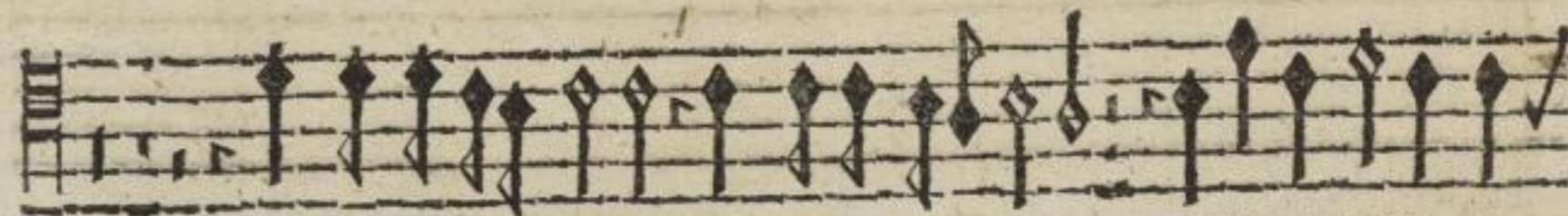
Erden ij Allhier auff dieser Erden/ auff dieser Erden/



allhier auff dieser Erden/ gar bald der Mensch darnieder leit/ gar

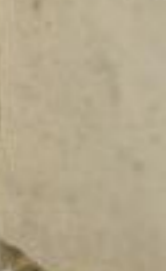
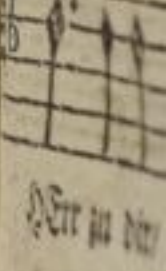
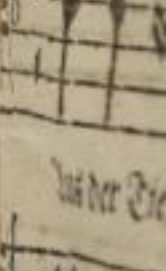
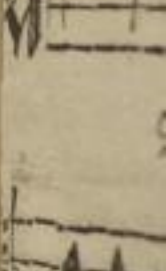
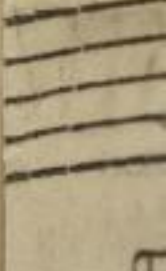
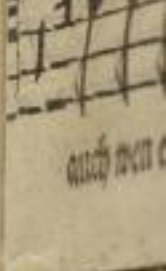


bald der Mensch dar nie der leit- wir müssen alle alle alle sterben/



Wir müssen alle sterben/ wir müssen alle sterben/ allhier in diesem in
dei

Tenor



Tenor.

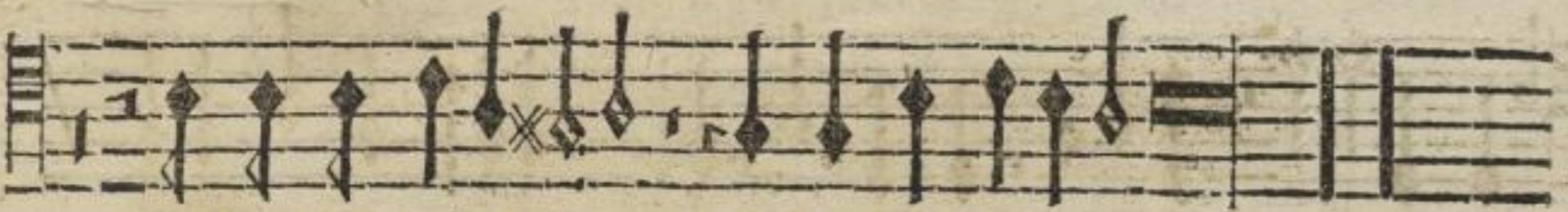
5. Voc.



diesem Jammerthal ist Müß vnd Arbeit überall/ ist Müß vnd Arbeit/ist



Müß vnd Arbeit/ in überall/auch wen es wol gelinget



auch wen es wol ge linget/ auch wen es wol gelinget.

Tenor. 2., 5. Voc. Psal. 130.

5.



Us der Tiefe ruffe ich HERR/ruffe ich HERR zu dir



Aus der Tiefe ruffe ich HERR/ ruffe ich HERR zu dir/ ruffe ich



HERR zu dir/ HERR höre höre meine Stimme/ HERR höre meine
Stimm.

Tenor.

5. Voc.



Stimme. So du wilt HErr Sünde zurechnen/HErr/wer wird be-



stehen? So du wilt/ij ij HErr Sünde zurechnen/HErr/wer



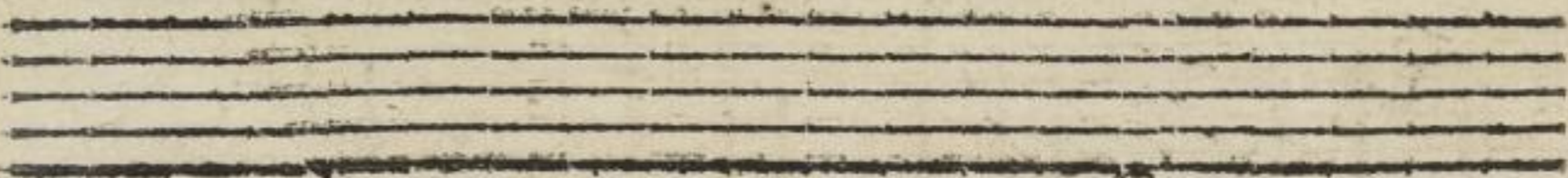
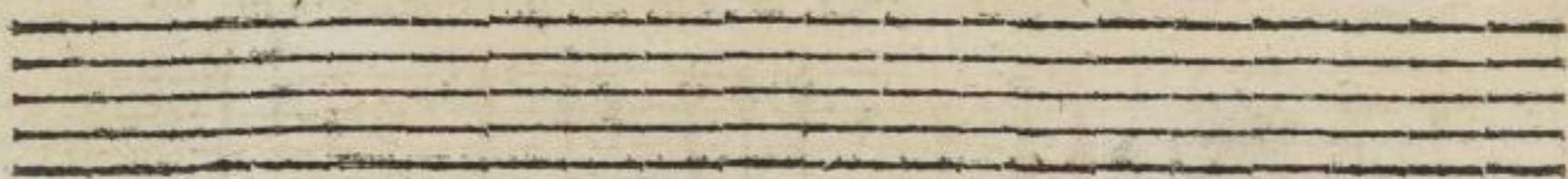
wird bestehen? bestehen? denn bey bey ij ij ist die Verge-



bung/denn bey dir ist die Vergebung/ daß man dich fürchte/den bey



dir ist die Vergebung daß man dich fürchte.



Jch

Tenor,



Tenor.

5. Voc.

Secunda Pars.

6.



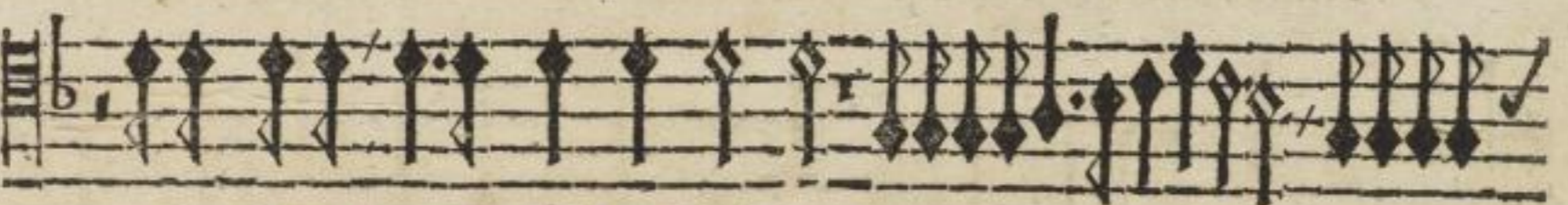
Ich harre des H^{er}ren/ ij meine Seele har-



ret/ ij vnd ich hoffe auff sein Wort/ ij



ij vnd ich hoffe auff sein Wort/



meine Seele wartet auff den H^{er}ren/ ij ij



von einer Morgentwache biß zur andern von



einer Morgentwache biß zur andern/ ij bis zur andern
Israel

C 2

Tenor.

5. Voc.



Israel hoffe/ Israel hoffe/ ij hoffe auff den Herren/



Israel hoffe/ Israel hoffe/ ij hoffe auff den H. Er.



ren/ denn bey dem H. Erren ist die Genade/ vnd viel Erlösung bey ihm/



denn bey dem H. Erren ist die Genade vnd viel Erlösung bey ihm/



vnd viel Erlösung Erlösung bey ihm/ vnd er wird Israel erlösen aus



allen seinen Sünden/ aus allen seinen Sünden/ aus allen seinen Sün-



den/ vnd er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden aus allen seinen Sün-

Sünde

Tenor.

5. Voc.



Sünden/ ij vnd er wird Israel erlösen aus allen seinen



Sünden/ ij

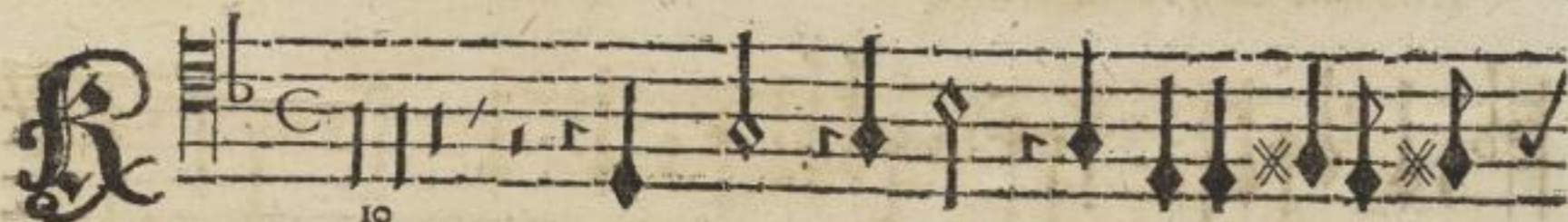


Tenor.

5. Voc.

Hof. 6. v. 1. vel 7.

7.



Dmpt/kompt/ ij wir wollen wieder zum



H. Erren/ kompt kompt/ ij ij wir wollen wieder zum H. Erren/



wir wollen wieder/ wieder zum H. Erren: Denn er hat vns/ ij



ij zer-ris- sen denn er hat vns zerrissen/ er wird vns

Tenor.

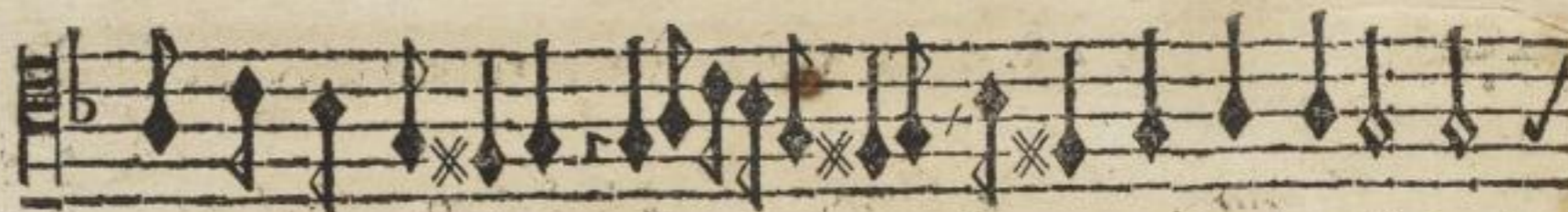
5. Voc.



uns auch heilen/ ij ij Er hat



uns geschlagen geschlagen/ Er hat uns geschlagen geschlagen/ Er



wird uns auch verbinden/ ij Er wird uns auch verbinden/



ij ij verbinden/kompt kompt ij ij



ij kompt kompt wir wollen wieder zum H Erren/ ij



wieder zum H Erren/ wir wollen wieder zum H Erren/ ij



Die



Tenor. 5. Voc. Esa. 35. v. 10.



8.

Ja Er löseten des Herren werden wie der kommen



werden wieder kommen/wieder kommen/werden wieder kommen/ die Er



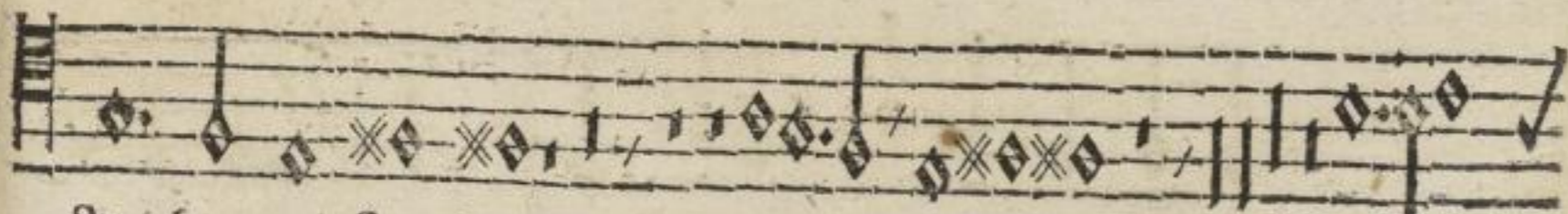
löseten des Herren werden wieder kommen/werden wieder kommen



wieder kommen si werden wieder kommen/werden



wieder kommen/ werden wie der kommen/ mit



Jauchzen mit Jauchzen si si ewige



Freude wird über ihren Häuptern seyn/ewige Freude wird über ihren Häuptern seyn

Tenor.

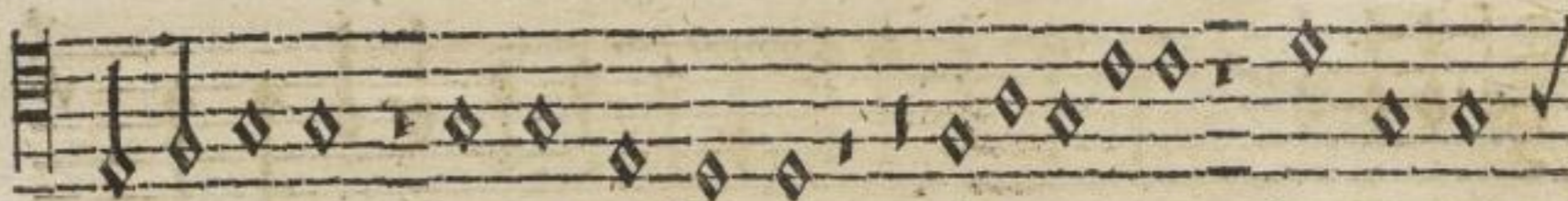
5. Voc.



seyn/wird über ihren Häuptern seyn/wird über ihren Häuptern seyn



Freude und Wonne werden sie ergreifen/Freude und Wonne werden



sie ergreifen/ Freude und Wonne/ ij Freude und



Wonne werden sie ergreifen/ werden weg/ ij ij weg



werden weg weg müssen/werden weg weg müssen/ und Schmerzen und



Seuffzen werden weg weg weg ij ij ij ij werden



weg weg müssen.

Ich



Tenor. 5. Voc. Hof. 2. v. 19. & 20.



9.

Ich wil mich mit dir verloben/ wil mich mit dir verloben/



wil mich mit dir verloben/ verloben in Ewigkeit in Ewigkeit/



Ich wil mich mit dir vertrauen/ Ich wil mich mit dir/ ich wil mich mit dir ver-



trauen ich wil mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit vnd Gerichte



in Gerechtigkeit vnd Gerichte/ in Gerechtigkeit vnd Gerichte/ In



Gnade vnd Barmherzigkeit/ ij



Ja/ ja/ im Glauben wil ich mich mit dir ver lo-
ben/

Tenor.

5. Voc.



ben/im-Glauben wil ich mich mit dir verloben mich mit dir verloben vnd du



wirst den H Erren erkenen den H Erren erkennen/vnd du wirst den H Erren ers



kennen erkennen/vnd du wirst den H Erren erkenen/ij den



H Erren erkenen/Ja ja im Glauben wil ich mich mit dir verlo



ben im Glauben wil ich mich mit dir verloben mich mit dir verloben/



Vnd du wirst den H Erren erkennen/ij den H Erren erken



nen/vnd du wirst den H Erren erkennen erkennen.

H Er



Tenor. 5. Voc. Ps. 85. v. 8. & seq.

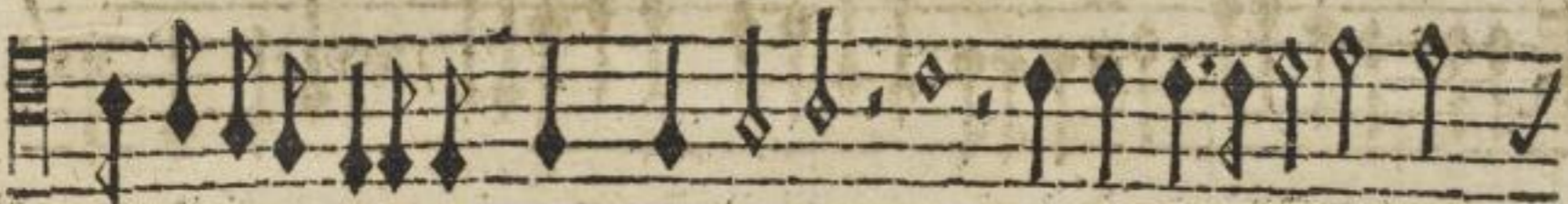
10.



ERRE erzeige uns deine Gnade/ Herr erzeige uns deine Gnade



vnd hilff/vnd hilff/ ij ij uns vnd hilff vnd hilff uns/ Ach



daß ich hören solte daß Gott der Herr Ach daß ich hören solte Ach



daß ich hören solt Ach daß ich hören solte daß Gott der Herr redete/



daß er Friede/ daß er Friede zusa gete daß er Friede zusa gete/ seinem



Volck vñ seinen Heiligen seinem Volck vñ seine Heiligen seinem Volck vñ seinen



Heiligen auff daß sie nicht auff eine Thorheit gerathen auff eine

D 2

Thors

Tenor.

5. Voc.



Zhorheit gerathen/ auff daß sie nicht auff eine Zhorheit gerathen auff daß sie



nicht auff eine Zhorheit gerathen/ doch ist seine Hülffe nahe/ doch ist



seine Hülffe nahe/ doch ist seine Hülffe seine Hülffe nahe/ denen die ihn fürch-



ten/ daß in vnserm Lande/ ii Ehre wohne/ daß Güte vnd



Trewe einan der begegenen sich küssen/ sich küssen/ Ge-



rechtigkeit vnd Friede sich küssen sich küssen. Daß Trewe auff Erden wach-



se daß Trewe auff Erden wachse auff Erden wachse/ vnd Berechtigkei von
Him.

Tenor.

Dumel von S

schawe vn

auch der D

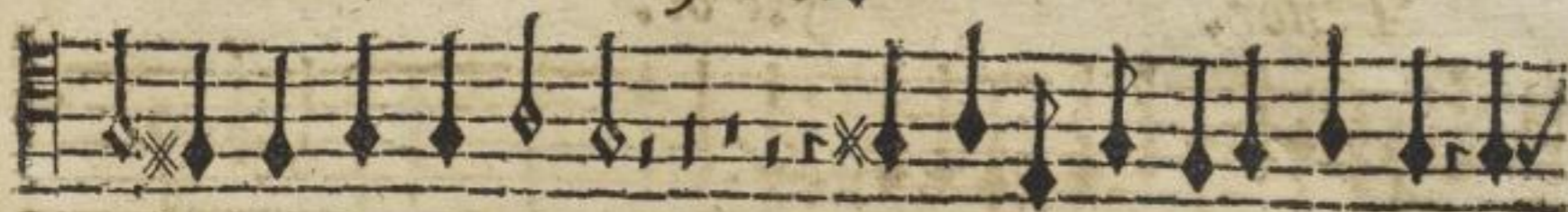
ke sein/ Ge

denoch für

bleibe/

Tenor.

5. Voc.



Himmel von Himmel schawe/

Das Erwe auff Erden wachse/ ij



vnd Gerechtigkeit/vnd Gerechtigkeit von Himmel



schawe vnd Gerechtigkeit/ ij

von Himmel schawe. Das vns



auch der H E X X E Gutes thue damit vnser Land sein Gewächse ge



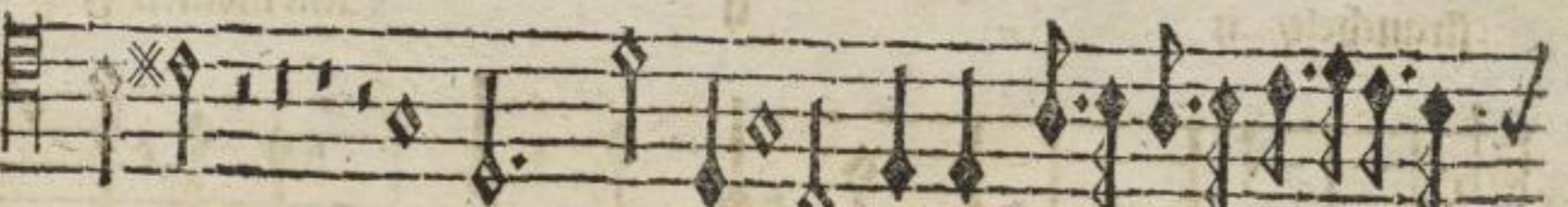
be sein Gewächse ge be/

das Gerechtigkeit/

das Gerechtigkeit



dennoch für ihm bleibe/ dennoch für ihm bleibe dennoch für ihm bleibe für ihm



blei.be/

vnd im Schwange gehe vnd im Schwan

D ij

ge

Tenor.

5. Voc.

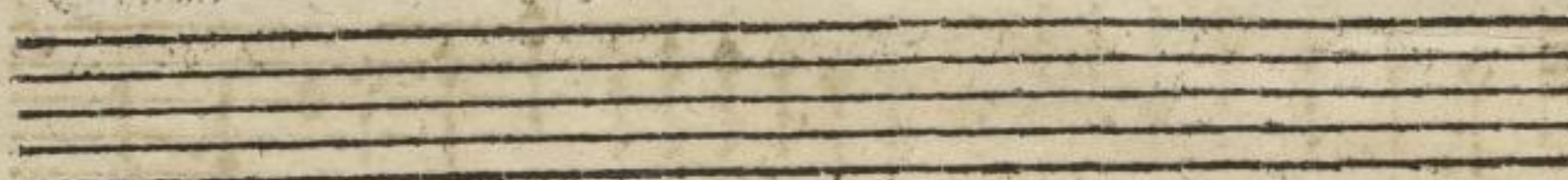


ge ge he vnd im Schwange gehe/vnd im



Schwan.

ge gehe im Schwange gehe.



Tenor.

5. Voc.

Psal. 73. v. 1, 2, 3, 16, 17.



Er nur reines Herzens ist/ wer nur reines Herzens ist/ ich



aber hette schier gestrauchelt/ Ich aber hette schier gestrauchelt/hette schier ge-



strauchelt/ ij ij mit meinen Füß-



sen/ mit meinen Füßen/meintritt/meintritt/ ij ij ij Mein



Tenor

5. Voc.



Mein Tritt hette bey nahe geglitten/ denn es verdrosß mich denn



es verdrosß mich denn es verdrosß mich auff die Ruhmrettigen/ auff



die Ruhmrettigen/ da ich sahe/ da ich sahe/ *ij* daß es den



Gottlosen so wol gieng/ da ich sahe/ daß es den Gottlosen so wol



gieng/ daß es den Gottlo sen so wol gieng. Ich gedachte ihm



nach daß ichs be greiffen möchte/ aber es war mir zu schwer



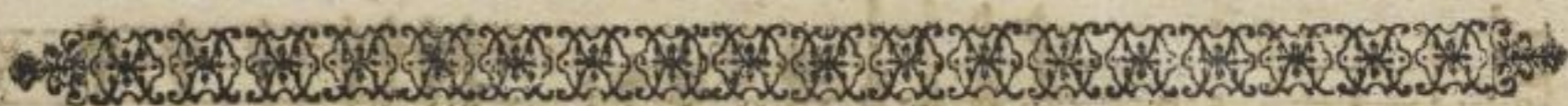
bis daß ich gieng/ *ij* in das Heiligthumb Gottes/ und mercket
auff

Tenor.

5. Voc.



auff ihr Ende vnd mercket auff ihr Ende/ ij ij



Secunda Pars.

v. 18, 19, 20. E. 28.

12.



ber du sehest sie auff's schli- pffrige



aber du sehest sie auff's schlipffrige/auff's schlipffrige/ vnd stürkest sie zu



Woden ij ij ij



wie werden sie so plöztlich zu nichte/ ij ij

so

Tenor.

5. Voc.



so plötzlich zu nichte/ sie gehen vnter ij



vnd nehmen ein Ende mit Schrecken ij



ij

ij

mit Schrecken

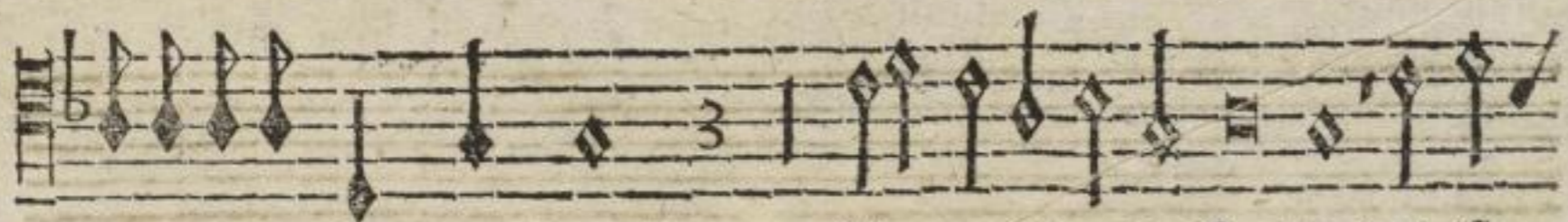


wie ein Traum wenn einer erwachtet/ ij

So

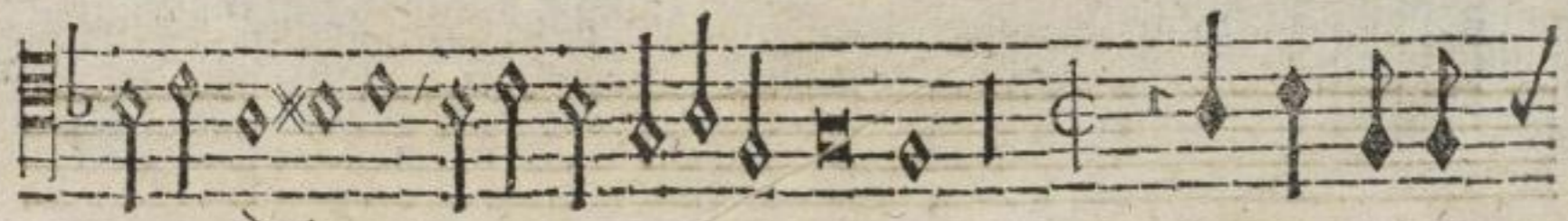


machest du Herr ihr Wilde in der Stadt verschmecht/ so machest du Herr ihr



Wilde in der Stadt verschmecht.

Aber das ist meine Freude das ist



meine Freude/ aber das ist meine Freude

E

das ist meine

Freude

Tenor.

5. Voc.



Freude daß ich mich zu Gott halte vnd meine Zuversicht se. ke auff den



Herrn vnd meine Zuversicht ij se ke auff den



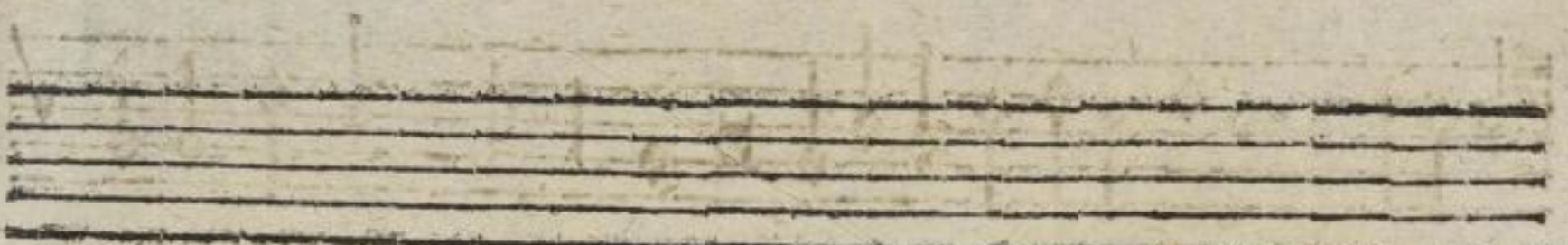
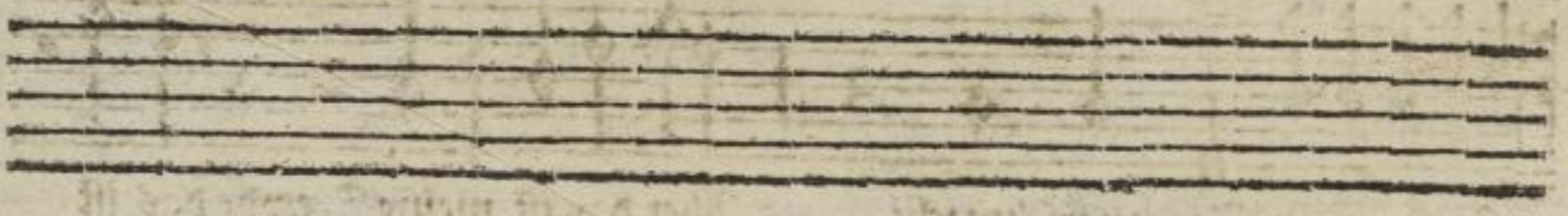
Herrn/ daß ich mich zu Gott halte vnd meine Zuversicht seke



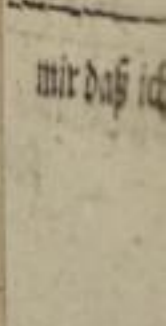
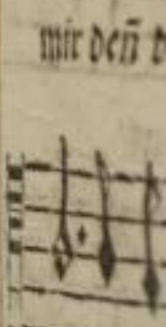
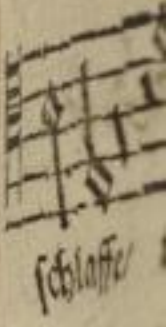
auff den Herrn/daß ich verkündige ij allein sein Thun



daß ich verkündige allein allein sein Thun.

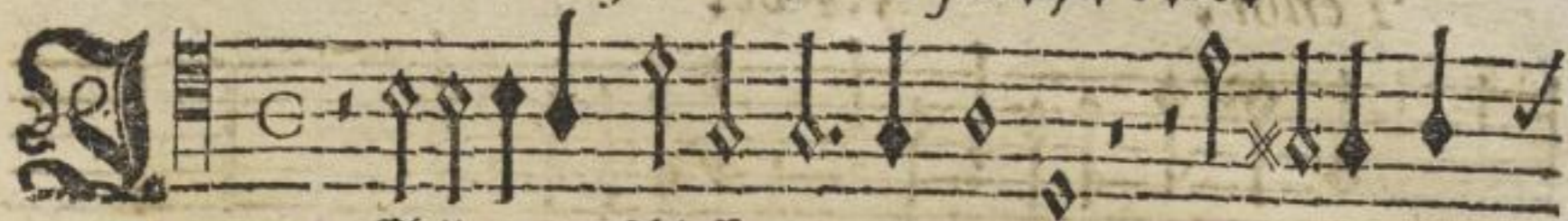


Ich



Tenor. 5. Voc. Psal. 4. v. 10.

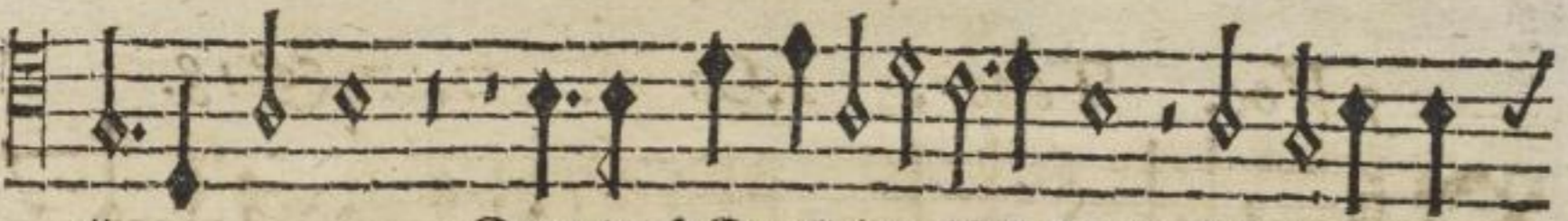
13.



Ich liege vnd schlaffe ganz mit Frieden/ Ich liege vnd



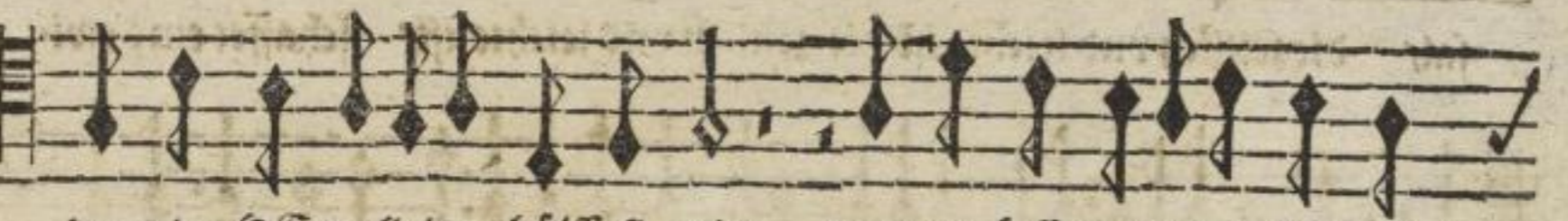
schlaffe/ ij ij ganz mit Frieden ij



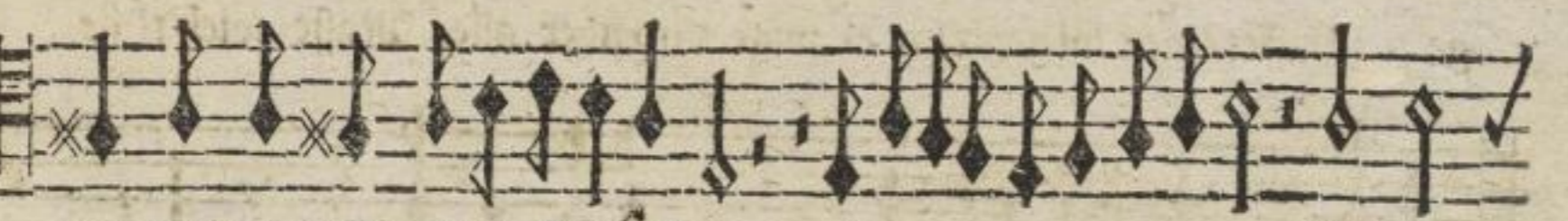
ij Denn du HErr allei ne hülffest mir/ Ich liege vnd



schlaffe ganz mit Frieden ich liege vnd schlaffe ganz mit Frieden



denn du HErr allei ne hülffest mir/ denn du HErr allei ne hülffest



mir denn du HErr allei ne hülffest mir/ ij hülffest



mir daß ich sicher wohne ij denn du HErr allei ne

E 2.

Tenor.

5. Voc.



ne hülffest mir/ daß ich sicher wohne/ ij

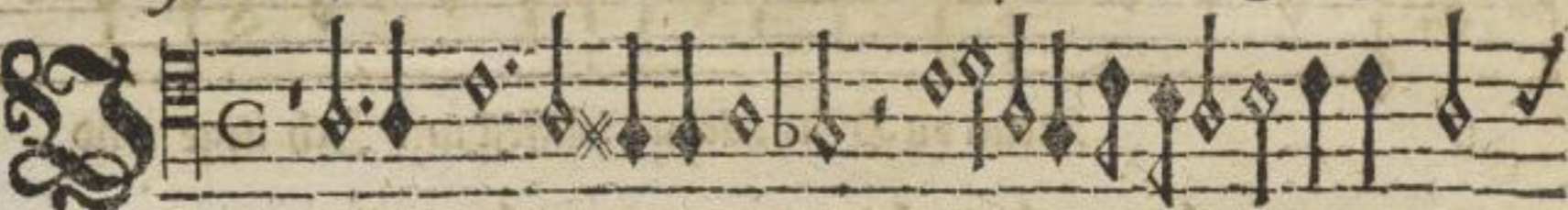
14.

Der Herr ist mein Hirte, Psal. 23. v. 1, 2, 3, 4.

Canatur è Disc. I. per 8. Inferiorem
post tempus.

5. Voc. Tenor. 2. Corin. 4. v. 17, & 18.

15.



U ser Trübsal ij ij ij vnser Trüb



sal/ die zeitlich vnd leichte ist die zeitlich vnd leichte ist/ schaffet eine ewi



ge schaffet eine ewige/ eine ewige vnd über alle Masse wich ti ge



Herrlichkeit/ vnd über alle Masse wich ti ge Herrlig keit/ vns!



Sondern auff das Unsichtbare/ Sondern auff daß Unsichtbare. Dem was
sicht

Tenor.

5. Voc.



sichtbar ist das ist zeitlich/ den was sichtbar ist das ist zeitlich/was aber



unsichtbar ist ij das ist ewig/ denn was sichtbar ist/



denn was sichtbar ist das ist zeitlich/das ist zeitlich/was aber unsichtbar ist/



ij das ist ewig/das ist ewig.



Tenor. 5. Voc. Dan. 9. v. 18. & 19.

16.



Erhebe deine Ohren mein Gott vnd höre/ erhebe deine Ohren



mein Gott vnd höre/ mein Gott mein Gott vnd höre/ thu deine Augen
E 3 auff

Tenor.

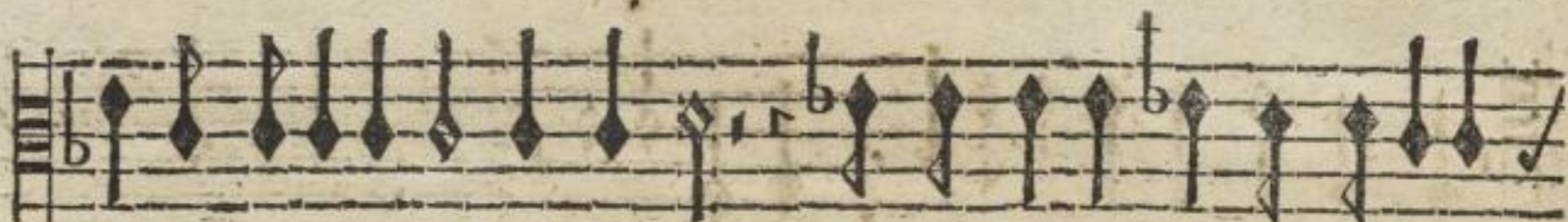
Voc.



auff vnd siehe/ thu deine Augen auff vnd si he wie wir verstöhret sind/



ij ij ij vnd die Stadt die nach deinem



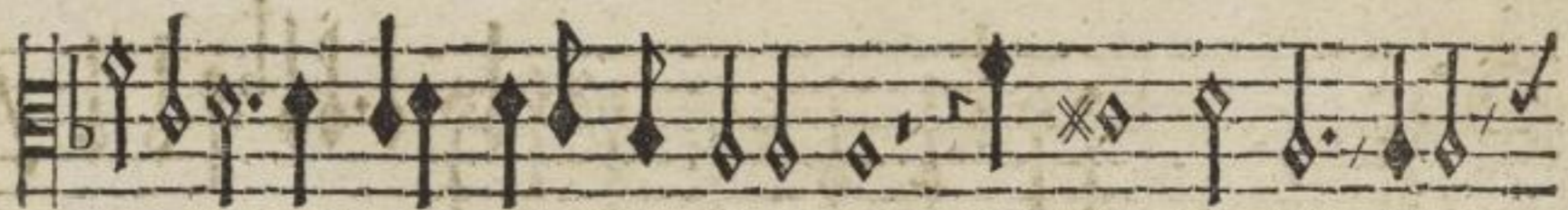
Nahmen genennet ist/ vnd die Stadt/ die nach deinem Nahmen genennet



ist. Den wir liegen für dir/ wir liegen für dir mit vnserm Gebete/ nicht auff



vnse re Gerechtigkeit/ Sondern auff deine grosse auff deine grosse Barm-



herzigkeit/ auff deine grosse Barmherzigkeit. Ach Herr/ Ach Herr ij



höre ij ij ij ach Herr sey gnädig/ ach Herr ij mercke

Tenor.



Tenor.

5. Voc.



mercke auff vnd thue es/ *pian* vnd thue es *fort.* vnd verzeuch nicht/ *pian* *fort.* vmb



dein selbst willen *pian* ij *fort.* mein Gott *pian* *fort.* *pian* *fort.* ij ij denn deine



Stadt vnd dein Volck ist nach deinem Nahmen genemmet/ denn deine



Stadt vnd dein Volck ist nach deinem Nahmen genemmet/ nach deinem



Namen genemmet/ denn deine Stadt vnd dein Volck/ *pian.* vnd dein Volck/



fort. ist nach deinem Namen genemmet/ ist nach deinem Namen/ ist nach deinem

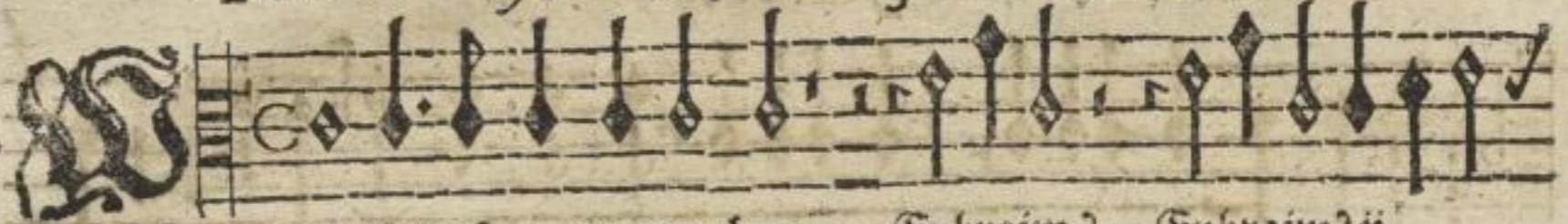


Namen genemmet nach deinem Namen genemmet.

Was

Tenor. 5. Voc. Hof. 11. v. 8. & 9.

17.



Was soll ich aus dir machen Ephraim? Ephraim? ij



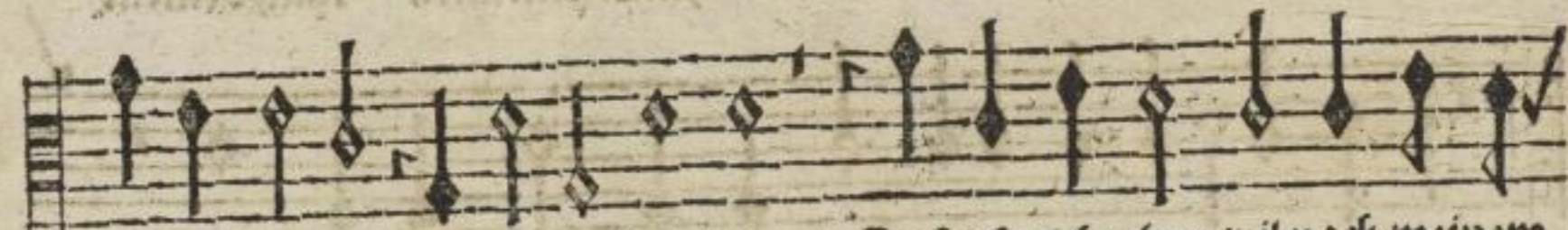
Soll ich nicht billich ein Adama aus dir machen? Und dich wie Zeboim



wie Zeboim zurichten? Und dich wie Zeboim wie Zeboim zurichten?



Aber mein Herz ist anders Sinnes meine Barmherzigkeit ist viel / ist



viel zu brünstig / ist viel zu brünstig. Daß ich nicht thun wil nach meinem



grimmigen Zorn/ noch mich kehren/ noch mich kehren Ephraim Ephraim/



gar zu verderben/ noch mich kehren Ephraim gar zu verderben / denn ich bin
Gott

Tenor.

5. Voc.



Gott vnd nicht ein Mensch/denn ich bin Gott ij vnd nicht ein



Mensch/vnd bin der Heilige vnter dir/vnd bin der Heilige vnter dir/ ij



Tenor.

5. Voc.

Esa. 25. v. 8. & 9.

18.



Er HErr HErr der HErr HErr wird die Thränen von



allen/von allen Angesichten abwischen wird die Thränen/ von allen



Angesichten abwischen/vnd wird auffheben die Schmach seines Volcks/vnd wird

Tenor.

5. Voc.



wird auffheben die Schmach setnes Volckes in allen landen/ denn der



Herr hats gesagt denn der Herr denn der Herr hats gesagt. Zu der



Zeit wird man sagen/ si he si he/ das ist vnser Gott auff den wir harren/



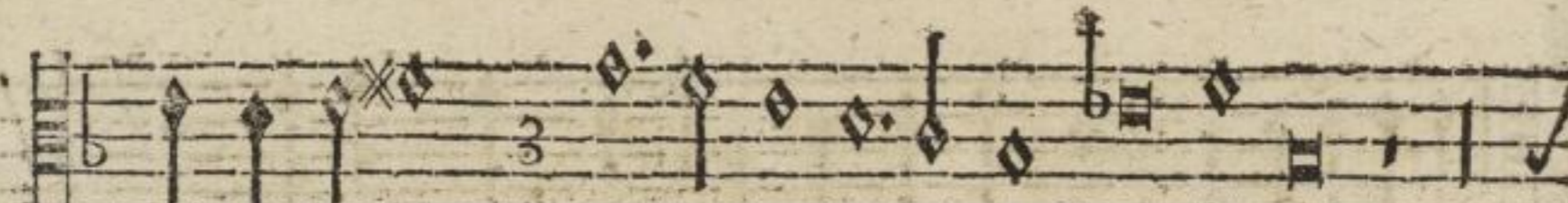
das ist vnser Gott auff den wir harren/ das ist vnser Gott auff den wir



harren vnd er wird vns helfen/er wird vns helfen/ das ist der Herr



das ist der Herr ii auff den wir harren/ das ist der Herr auff

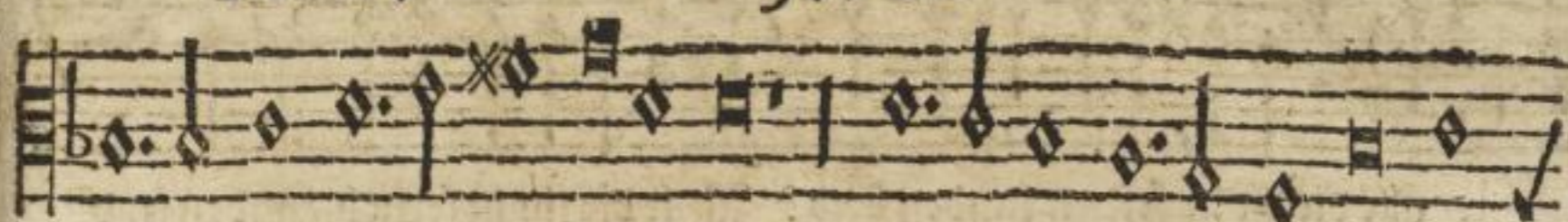


den wir harren das wir vns freuen vnd frölich seyn/

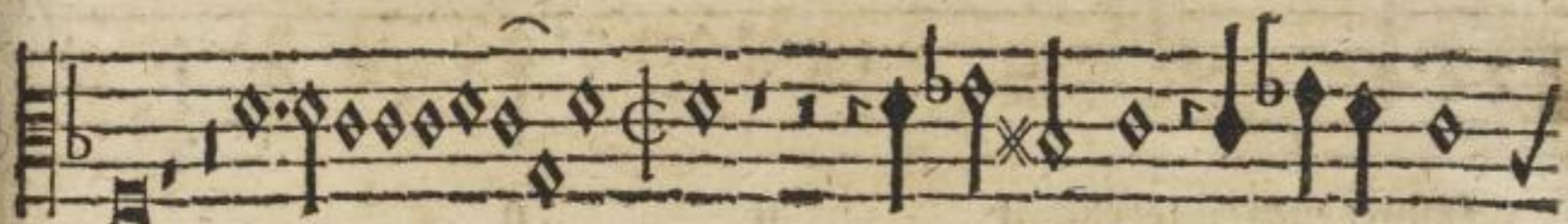
das

Tenor.

5. Voc.



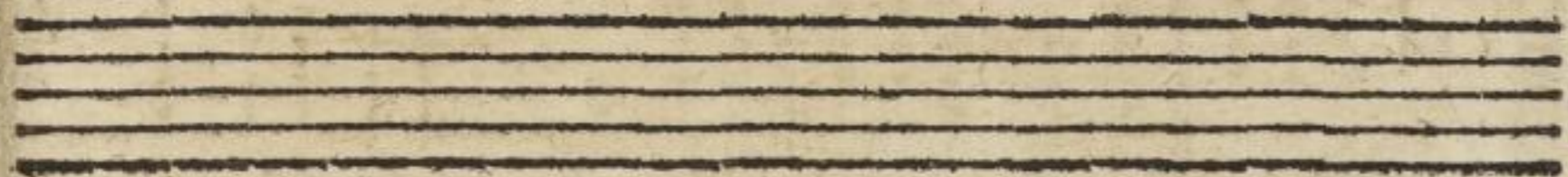
daß wir uns freuen vnd frölich seyn/ ij



in seinem Heyl in seinem Heyl



ij



Tenor. 5. Voc. Esa. 8. v. 1. vel 9.

19.



Eyd böse ihr Völcker seyd böse vnd gebet doch die



Flucht vnd gebet doch die Flucht gebet doch die Flucht höret ihrs höret ihrs



ij alle die ihr in fernen Landen seyd? Höret ihrs ij

3 2

alle

Tenor.

5. Voc.



alle die ihr in fernen Landen seyd? Al le die ihr in fernen Landen seyd



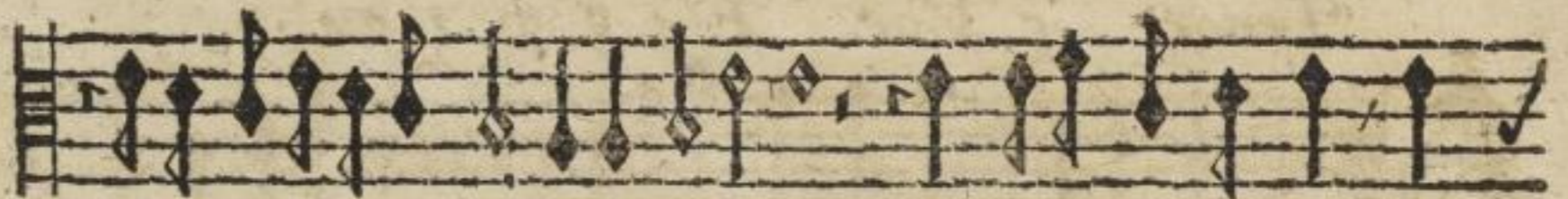
Rüstet euch rüstet euch ij ij ij



vnd gebet doch die Glucht ij lieber lieber rüstet euch



lieber lieber rüstet euch/ lieber lieber rüstet euch lieber rüstet euch



lieber lieber rüstet euch lieber rüstet euch vnd gebet doch die Glucht



beschließet einen Rath/ij ij



ij vnd werde nichts drauß/ beredet euch beredet euch beredet euch



Tenor.

5. Voc.



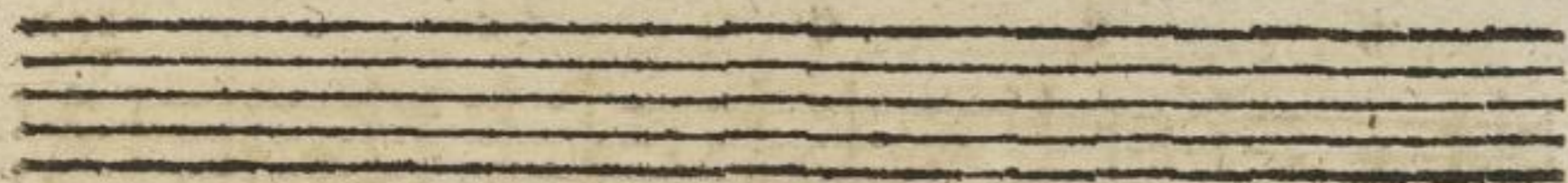
enck vnd es bestehe nicht/vnd es bestehe bestehe nicht/denn hier denn hier/



hier hier ist Immanu- el denn hier denn hier den hier hier ist Immanu-



el/ denn hier ist hier ist Immanuel.



Tenor. 5. Voc. Psal. 39. v. 14.

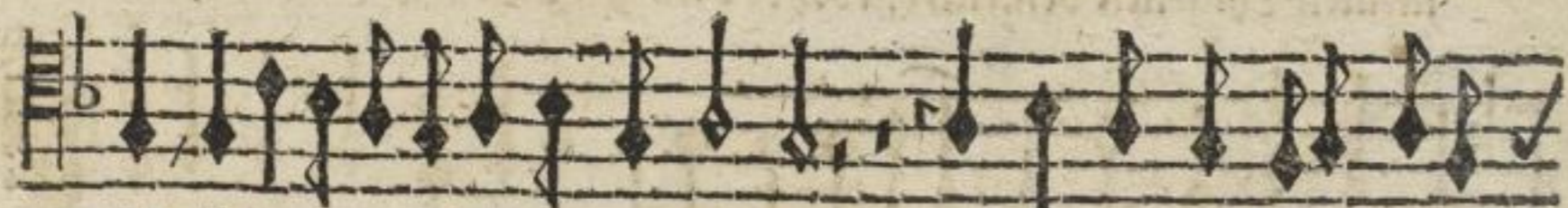
20



Höre mein Gebet ij ij Herr



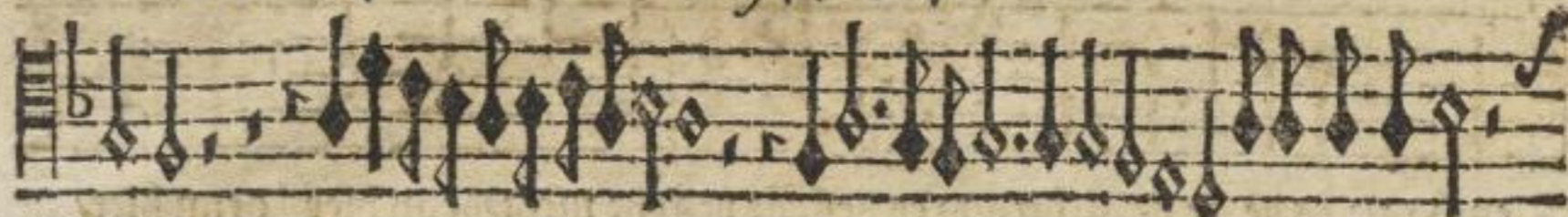
vnd vernim mein Schreyen vnd vernim mein Schreyen vnd schweige



nicht ij über meinen Thränen/ vnd schweige nicht über meinen Thrä-

Tenor.

s. Voc.



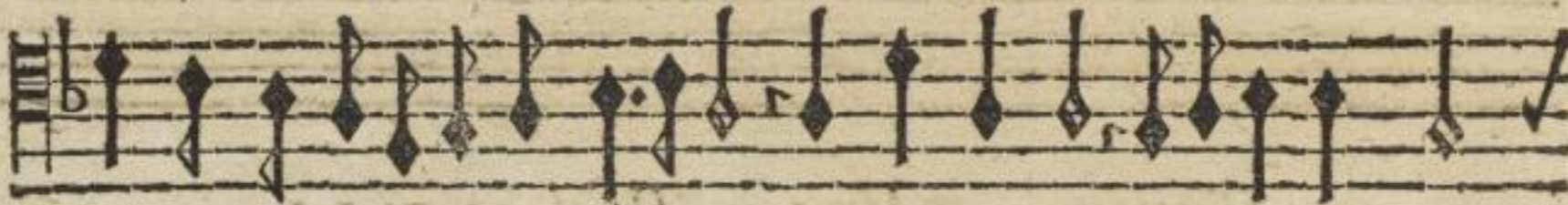
Ehränen/ ij ij höre mein Gebet



ij ij fort. Herr vnd vernim mein Schreyen ij pian



fort. ij pian ij fort. ij pian fort. vnd



schweige nicht über meinen Thränen/vnd schweige nicht über meinen Thrä-



nen vnd schweige nicht über meinen Thränen/vnd schweige nicht ij ber



metnen Thrä: nen denn ich bin beyde dein Pilgrim ij



dein Pilgrim vnd dein Bürger/deñ ich bin beyde dein Pilgrim beyde dein Pilgrim

Tenor.

5. Voc.



Pilgrim vnd dein Bürger denn ich bin beyde dein Pilgrim dein Pilgrim



vnd dein Bürger denn ich bin beyde dein Pilgrim vnd dein Bürger wie



al-le meine Vä-ter wie al-le meine Vä-ter ij ij



ij



5. Voc.

Tenor.

Esa. 38. v. 10. 11. 20.

21.



Es sprach/ Ich sprach/ nun muß ich zur Höllensforten fahren



nun muß ich zur Höllensforten fahren nun muß ich zur Höllensforten fahren

Tenor.

5. Voc.



fahren/ da meine Zeit aus war/ da ich gedachte noch länger zu le-



ben da ich gedachte noch länger noch länger zu leben noch länger noch



länger zu leben/ ich sprach/ ich sprach nun muß ich nicht mehr sehen



den Herren den Herren Jaja den Herren im Lande der Lebendi-



gen nun muß ich nicht mehr schawen nun muß ich nicht mehr



schawen nun muß ich nicht mehr schawen die Menschen bey denen die ihre



Zeit le- ben die ihre Zeit leben bey denen die ihre Zeit leben bey denen die ihre

ihre

Te
ihre Ze
meine Ze
ben in der
S
zeitlich
wol/dei

Tenor.

5. Voc.



ihre Zeit leben. Herr hilff mir/ Herr hilff mir ij So wollen wir



meine Lieder singen/so wollen wir meine Lieder sin gen so lange wir le



ben in dem Hause in dem Hause des Herren in dem Hause des Herren.

5. Voc. Tenor 2. Sap. 4. v. 1, 4, 5, 7, 8.

22.



Er Gerechte ob er gleich zu zeitlich stirbet ob er gleich zu



zeitlich zu zeitlich stirbet ist er doch in der Ruhe/ denn er gefelle Gott



wol/denn er gefället Gott wol vnd ist ihm lieb/vnd wird weggenomēn aus dem
Leben

Tenor.

5. Voc.



Leben vnter den Sündern/vnd wird hingerücket ij das die boßheits



seinen Verstand nicht verkehre/vnd falsche Lehre falsche Lehre seine Seele



nicht betrüge. Er ist bald vollkommen worden/ist bald vollkommen worden vnd



hat viel Jahr erfüllet denn seine Seele/ seine Seele gefället Gott seine



Seele gefället Gott/ darumb ehlet er mit ihm aus diesem bösen Le- ben/



darumb ehlet er mit ihm darumb ehlet er mit ihm darumb ehlet



er mit ihm aus diesem bösen Leben.

Meine



Eine Schaffe hören meine Stimme hören meine Stimme



hören meine Stimme meine Schaffe hören meine Stimme vnd ich kenne



ne sie vnd ich kenne sie vnd sie folgen mir vnd sie folgen mir



vnd ich gebe ihnen das ewige Leben das ewige Leben vnd sie



werden nimmer nimmer nimmermehr nimmer nimmer nimmermehr



si sie werden nimmermehr vmbkommen nimmer



mehr vmbkommen vnd niemand vnd niemand vnd niemand wird sie

G 2

Tenor.

5. Voc.



sie aus meiner Hand/wird sie auß meiner Hand aus meiner Hand reissen/



wird sie aus meiner Hand reissen. Der Vater der sie mir gegeben hat



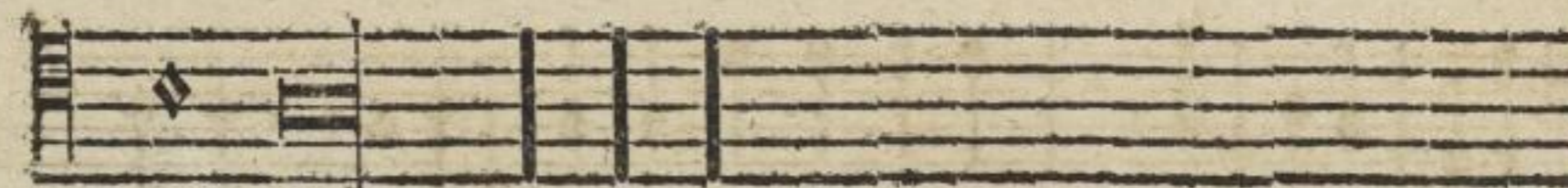
ist grösser/ ist grösser denn alles vnd niemand vnd niemand kan



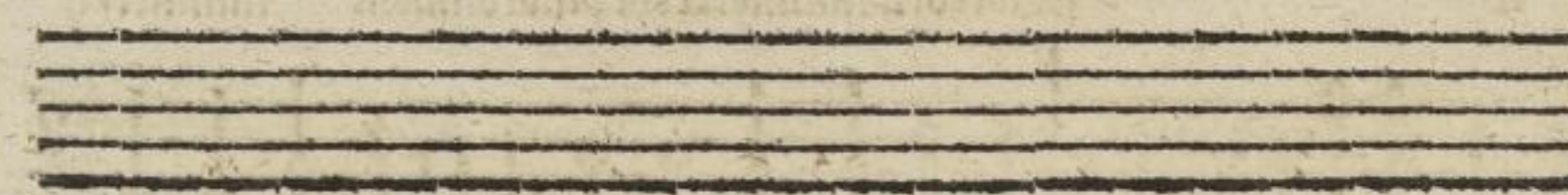
sie aus meines Vaters Hand aus meines Vaters Hand si reiss



sen/ niemand kan sie/ aus meines Vaters Hand/aus meines Vaters Hand



reiss sen.



Tenor. 5. Voc. Psal. 46. V. 1, 2, 3, 4, 5, 6.

24

L



favo.

Sine Hülffe/ eine Hülffe in den grossen Nöthen/ eine



Hülffe in den grossen Nöthen/ eine Hülffe in den grossen Nöthen/ die vns



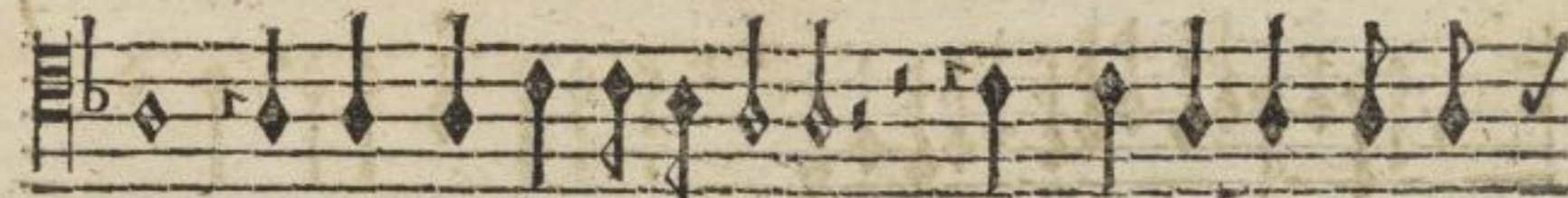
trossen/ ij ij haben die vns trossen haben/ die vns trossen ij



ij ij haben die vns trossen ha- ben. *Omn.* Darumb



fürchten wir vns nicht/ ij darumb fürchten wir vns



nicht/ wenn gleich die Welt vntergienge/ wenn gleich die Welt vnter-



favo. gien/ ge vnd die Berge vnd die Ber- ge die Berge

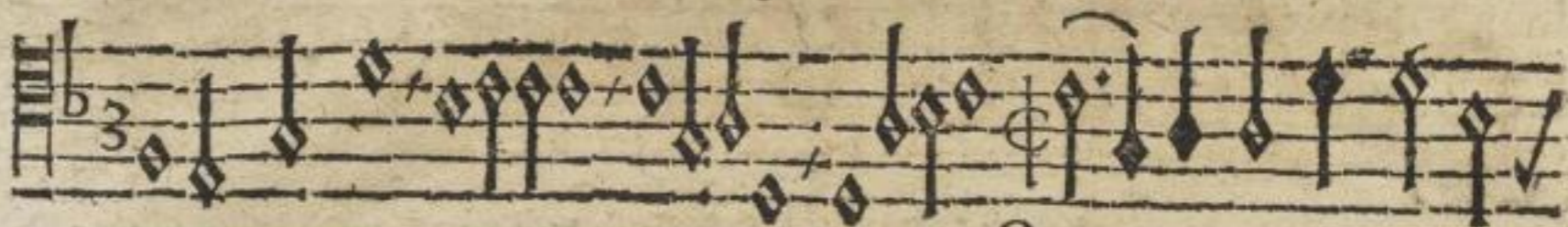
G 3

ins

27

Tenor.

5. Voc.



mitten ins Meer ij ij ^{Omn.} süncken vnd die Berge



mitten ins Meer ij süncken. ^{Omn.} Darumb fürchten



wir vns nicht/ ij darumb fürchten wir vns



nicht/ fürchten wir vns nicht/ ^{favo.} wenn gleich das Meer/ wenn gleich



wenn gleich das Meer das Meer würet/



würet ^{Omn.} vnd waltet vnd waltet ij



^{favo.} vnd von seinem Ungestüm vnd von seinem Unge stüm

ij die

Tenor.

5. Voc.



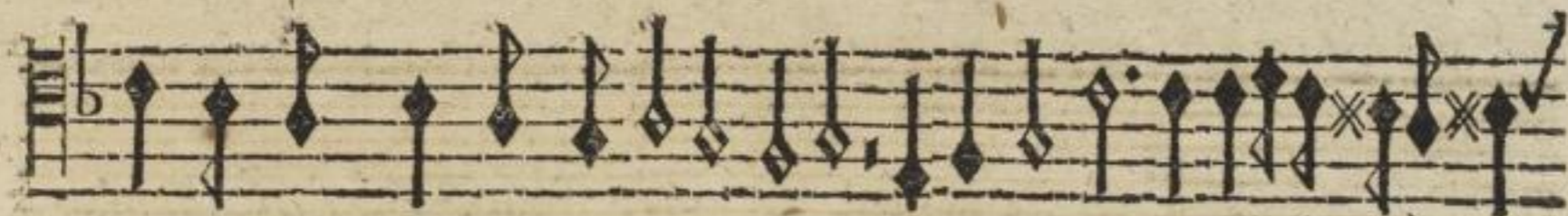
ti die Berge einfielen ein



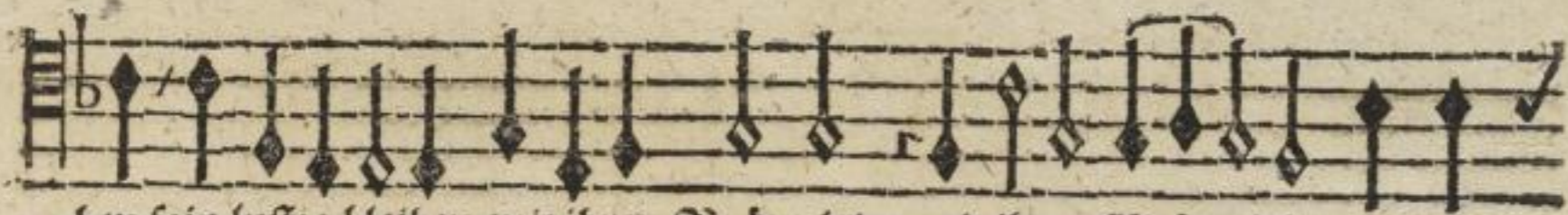
fielen ^{Omn.} Sela Sela Sela ti ti ti ti



^{favo.} dennoch sol die Stadt Gottes sein lustig sein lustig bleiben/ dennoch



soll die Stadt Gottes sein lustig bleiben lustig bleiben sein lustig blei



ben sein lustig bleiben mit ihren Brunnlein/ mit ihren Brunnlein da die



Heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bey ihr drinnen da



rumb wird sie wol bleiben wird sie wol blei ben/Gott hilfft ihr früh

Tenor.

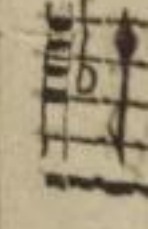
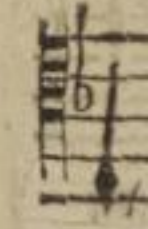
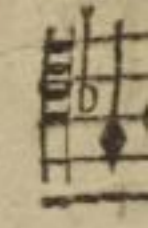
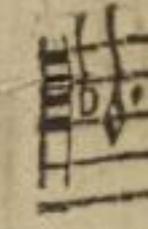
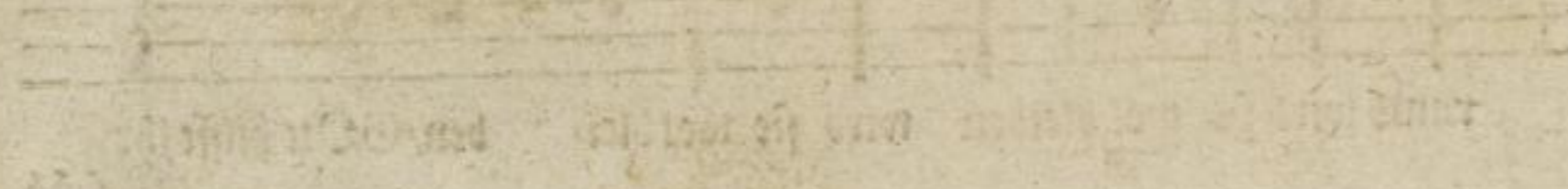
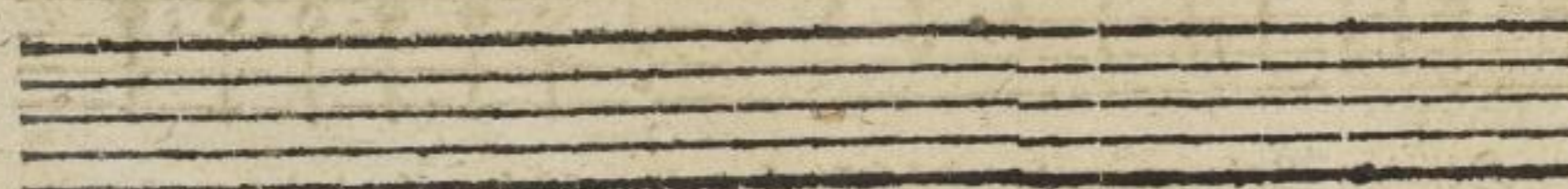
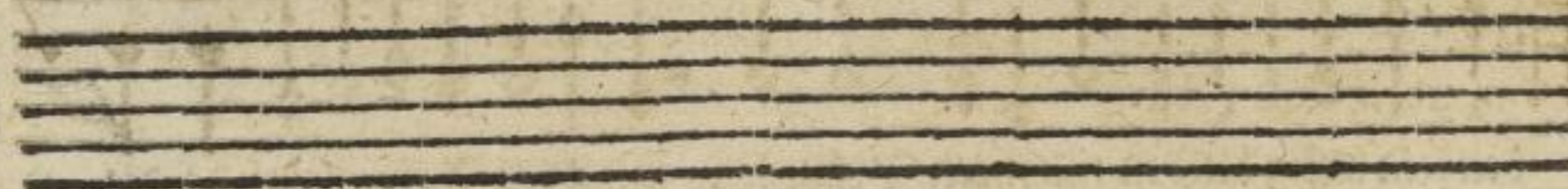
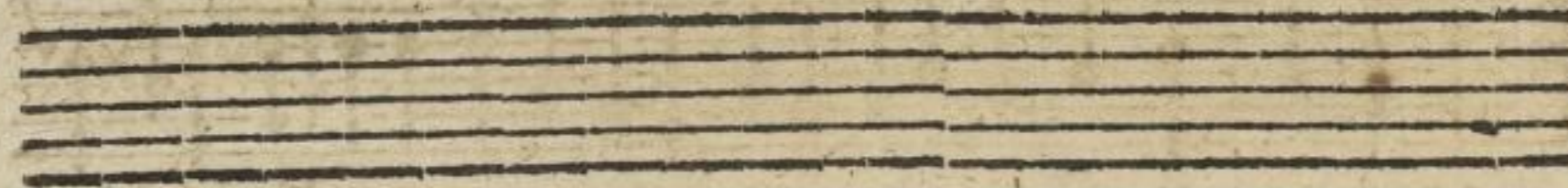
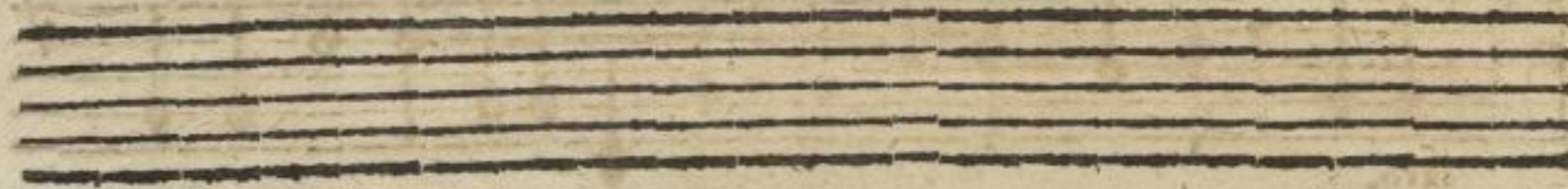
5. Voc.



früh ij ij ij Gott hülfte ihr



Gott hülfte ihr früh.





Ehe hin/ mein Volck in eine Kammer/ mein Volck in eine



Kammer/ vnd schließ die Thür ij schließ die Thür nach dir zu



ij Gehe hin mein Volck in eine Kam-



mer vnd schließ die Thür/ die Thür nach dir zu/ vnd schließ die Thür ij



nach dir zu/ verbirge dich ein kleinen Augenblick ein kleinen Augen-



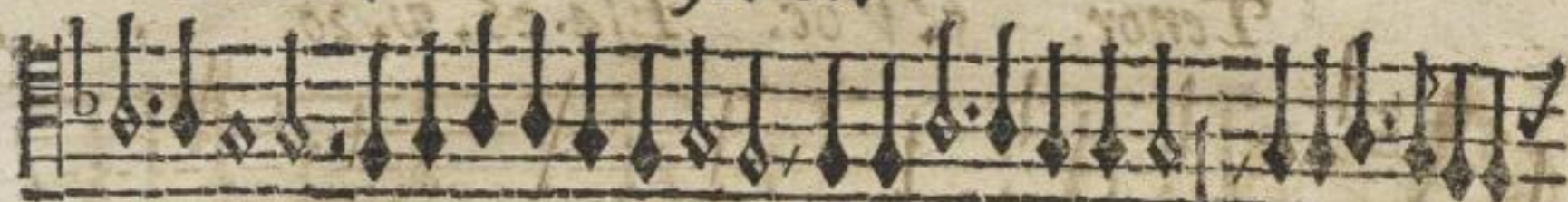
blick/ verbirge dich ein kleinen Augenblick ij ij



kleinen Augenblick ein kleinen Augenblick bis der Zorn für-
über

Tenor.

5. Voc.



über gehe ij

ij

ij



bisß der Zorn fürüber gehe/ bisß der Zorn fürüber gehe.



Tenor.

5. Voc.

Matth. 25. v. 21.

26



O frommer vnd getrewer Knecht ij



ij

du bist über wenigen/

du bist über



wenigen getrew gewesen/

getrew gewesen/ du frommer vnd getrewer



Knecht/ du frommer vnd getrewer Knecht/ du bist über we-ni-gen/ ij

getrew

Tenor.

5. Voc.



getrew - gewesen/ getrew gewesen/ Ich wil dich über



viel/ über viel/ ich wil dich über viel/ über viel/ über viel/ über viel se



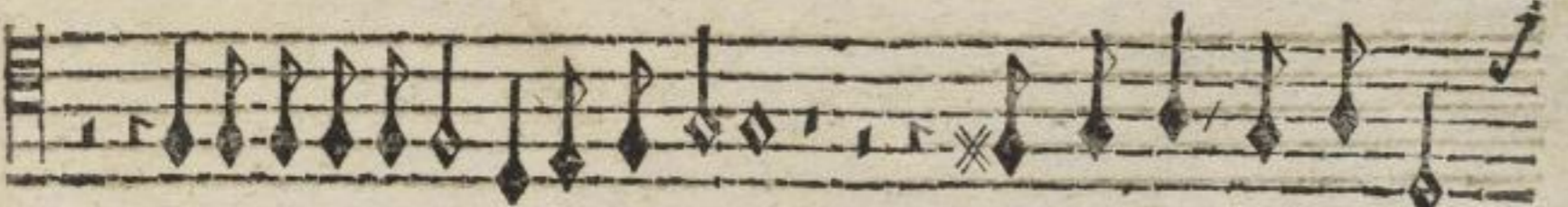
hen/ Ich wil dich über viel/ ij ij sehen/ du



frommer vnd getrewer / getrewer Knecht/ du bist über wenigen getrew ge



wesen/ ij gewesen/ Ich wil dich über viel



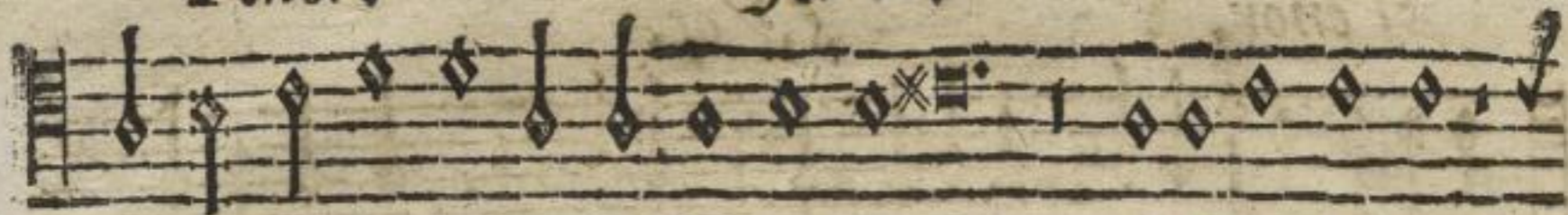
ij über viel sehen/ ge he ein/ ij



ij ij ij ij zu deines Herren zu des
nes

Tenor.

5. Voc.



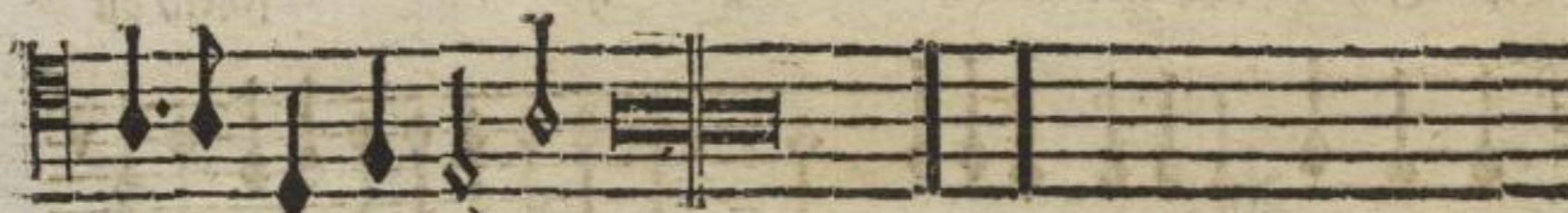
nes Herren Freude/ deines Herren Freude zu deines Herren



ren Freude/ zu deines Her



ren Freude/ zu deines Herren Freude



deines Herren Freude. ide.



Der



Er Herr behüte te dich für allem Vbel/ für allem Vbel der



Herr behüte dich für allem Vbel ij für



allem Vbel/ der Herr behüte dich für allem Vbel/ der Herr behüte dich für



allem Vbel für allem Vbel/ Er behüte te deine Seele deine Seele



ij deine Seele/ er behüte deine Seele



ij ij ij



der Herr behüte deinen Aufgang/ ij

H 3

ij vnd

Tenor.

5. Voc.



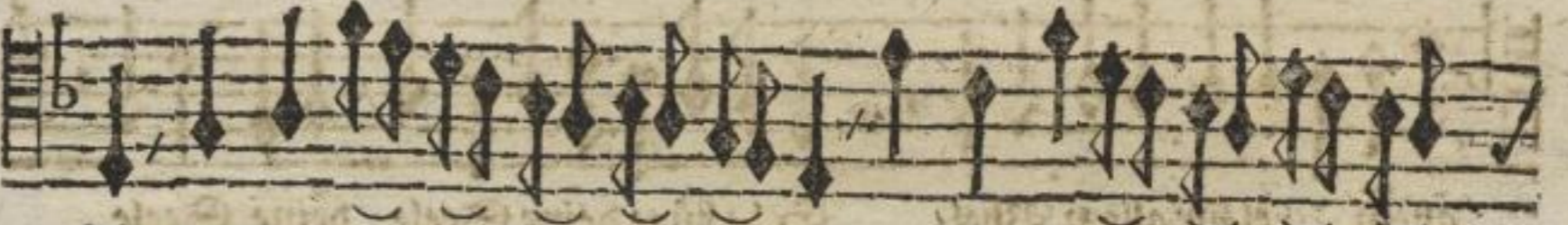
ij und Eingang / ij



von nun an bis in Ewigkeit / von nun an bis in Ewigkeit



keit ij von nun an bis in Ewigkeit



keit von nun an bis in Ewigkeit ij



ij in Ewigkeit.



Siehe



Ihe wie fein vnd lieblich ist wie fein vnd lieblich ist ii



ii ist daß Brüder einträchtig bey einander wohnen



daß Brüder einträchtig bey einander wohnen ii



Einträchtig beyeinander wohnen Wie der



köstliche Balsam ist ii der von Häupte



A. a. ron her, ab fleust/ der, vom Häupte A. a. ron her, ab



fleust herab fleust/ In sei nen ganzen Barte in seinen ganzen Barte

Tenor.

Voc.



Bart ij ij ij



in seinen ganzen Bart/ der herab fleust in sein Kleid ij



der herab fleust in sein Kleid/ Wie der Tau



der von Hermon herab felle/ der von Hermon herab felle ij



der von Hermon ij von Hermon herab



felle der von Hermon herab felt herab felle/auff die Berge Zion



ij auff die Berge Zion/ ij Zion

Tenor.

5. Voc.



auff die Berge Zion.

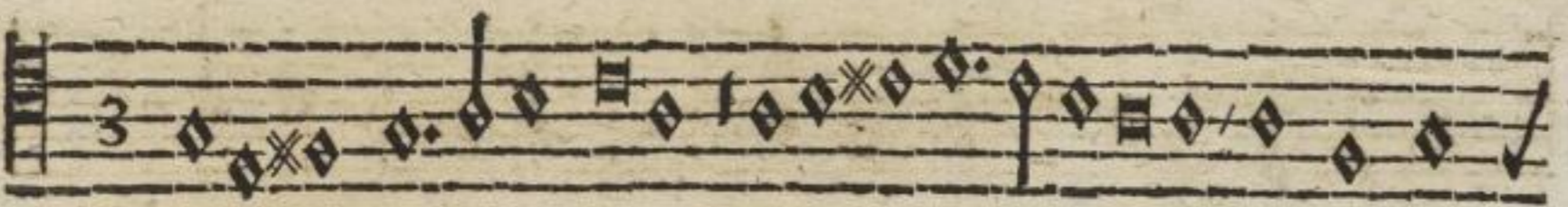
Denn daselbst verheißt der Herr



denn daselbst verheißt der Herr

ij

ij



Segen vnd Leben vnd Leben

ij

ij



ij

vnd Leben Segen vnd Leben



Immer vnd Ewiglich Immer vnd Ewiglich

ij



ij

Ewiglich Immer vnd E

wiglich.



3

3. Die

Tenor. 5. Voc. Esa. 86. v. 14. & 15.

29 

Du es sehen sich die Stolzen wieder mich/wieder mich Gott es



sehen sich die Stolzen wieder mich/ es sehen sich die Stolzen wieder



mich vnd der Hauffe der Tyrannen stehen mir/ vnd der Hauffe der Ty-



rannen stehen mir nach meiner Seele nach meiner Seele/ vnd der



Hauffe der Tyrannen stehen mir nach meiner See- le vnd haben dich



nicht für Augen *ti* *ti* für An- gen. Du aber HErr Gott



bist barmherzig vnd genädig *ti*

bist barmherzig vnd ge-
nädig

Tenor.

5. Voc.



nädig ij

Bedultig vnd von grosser Güte vnd Trewe ij



von grosser Güte vnd Trewe ij

vnd



Trewe von grosser Güte von grosser Güte vnd Trewe.

NB. Wer keine Beliebung zu der Abwechslung mit pian vnd fort: träget/ kan solche in folgendem Stück wol übergehen.

Tenor. 5. Voc.

Apoc. 2. v. 10. cap. 3. v. 11. cap. 22. v. 20.



Ey getrost sey getrost bis in den Todt bis in den Todt



bis in den Todt/ *pian* so wil ich dir die Crone des Lebens des Lebens geben/

3 2

Tenor.

5. Voc.



ben / so wil ich dir die Crone des Lebens geben ij



fort.

sey getrost ij

bis in den Todt ij



sey getrost ij

bis in den Todt/ ij

ij

pian

so wil ich



dir/ ij

so wil ich dir die Crone des Lebens geben/ so



wil ich dir die Crone des Lebens des Lebens ge- ben/

fort.

so wil ich dir die



Crone des Lebens geben. Siehe siehe Ich komme bald/ Ich komme bald



ij

Ich komme bald ij

halt, halt/halt/halt ij ij

pian

ij ij

Tenor.

5. Voc.



ij ij was du hast halt halt/ ij ij was du hast halt was du hast/ halt



halt was du hast halt halt ij ij was du hast ij fort. daß dir niemand daß dir



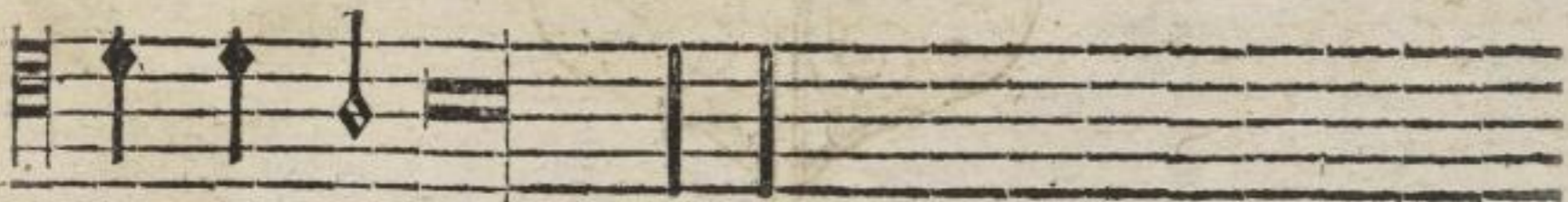
niemand deine Crone/ daß dir niemand deine Crone nehme. Jaja ij



ij kom Herr Jesu su kom kom Herr Jesu/ kom kom Herr Jesu



kom kom Herr Jesu kom kom kom kom/ Ja kom Herr Jesu Ja kom ja



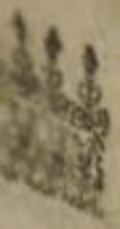
kom Herr Jesu.



Dennach über allen angewandten Fleiß/die grosse Unruhe/Ge-
fahr vnd Schrecken verursacht/ daß in diesem Erstentheil / sons-
derlich in Bass. Contin. etliche errata mit eingelauffen: habe
ich zwar mit nicht geringer Mühe in allen Exemplarien mit der Fe-
der / so viel wegen Kürze vnd Ungelegenheit der Zeit möglich gewesen
nach corrigiret/ daß ich hoffe/ es sollen keine grosse Mängel mehr vor-
fallen. Do aber ja / vnd sonderlich in Bass. Cont. sich etwas ereignen
möchte/wolle der verständige kunstgeübete Organist es nicht mir oder einer
vnfleissigen Correction, sondern vielmehr der Verwirrung der Zeit im-
putiren/vnd etwa geringe errata vnbeschwehrt selber corrigiren.



Mus. Gr. 67, 4



ruhe/Be
heit / son
nem: habe
m der Fe
genien
nicht vor
s ereignen
oder einer
Zeit im
ran.

Mus. gri. 6 1,4

